

Frühling
Sommer
2023

.....
Digital Ausgabe
Entwurf



LINUS WITTICH präsentiert

Treffpunkt[📍] Deutschland.de

Freizeit- & Reisemagazin

Kernfranken
Tradition.
Vielfalt. Zukunft.

Seite XX

UND WAS
MACHEN
WIR JETZT?

XXL-DIGITAL
AUSGABE
XX Seiten

URLAUB IN DER HEIMAT WILLKOMMEN IN DER REGION ROTH

Kernfranken © PictureZOOM Quelle: Kommunale Allianz Kernfranken e.V.

Roth Landkreis * **Fürth** Landkreis * **Ansbach** Landkreis
Weißenburg Landkreis * **Eichstätt** Landkreis * **Neumarkt** Landkreis
Nürnberg * **Schwabach**

*Fränkisches Seenland * Romantisches Franken * Bayerischer Jura * Altmühltal*

WILLKOMMEN IN DER REGION ROTH



Landkreis Roth
Schoss Ratibor
Roth
Seite xx

UND WAS
MACHEN
WIR JETZT?



Landkreis Fürth
Burg Cadolzburg
Cadolzburg
Seite xx



Landkreis Fürth
**PLAYMOBIL
FunPark**
Zirndorf
Seite xx



Landkreis Neumarkt
**Museum für historische
Maybach-Fahrzeuge**
Neumarkt
Seite xx



Landkreis Eichstätt
Willibaldsburg
Eichstätt
Seite xx



Ansbach
**Hohenzollern
Residenz**
Seite xx



Kaiserburg
Nürnberg
Seite xx

NOCH MEHR TIPPS IN UNSEREM ePAPER

XXL
AUSGABE



Online unter
[TreffpunktDeutschland.de/
willkommen-roth](http://TreffpunktDeutschland.de/willkommen-roth)



Jetzt QR-Code
scannen, ePaper
herunterladen und noch
mehr auf XX Seiten
online entdecken!



Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen
**UNESCO-Welterbe Limes:
Römerstadt Weißenburg**
Weißenburg
Seite xx



Roth

Fränkisches Seenland

Noch heute ist die damalige mittelalterliche Struktur im Stadtbild, mit der an vielen Stellen erhaltenen Stadtmauer, und dem breit ausladenden Markt als Zentrum gut abzulesen.

Ab Seite x



Landkreis Roth

Fränkisches Seenland

Die Region hat viele Wälder, Flüsse und Seen zu bieten, die ideal für Outdoor-Aktivitäten wie Wandern, Radfahren, Angeln, Bootfahren und Schwimmen sind.

Ab Seite x



Landkreis Fürth

Romantisches Franken

Auf den zahlreichen Rad- und Wanderwegen durch das bezaubernde Bibertal oder den verträumten Zenngrund lässt sich der Landkreis entdecken.

Ab Seite x



Nürnberg

Nürnberg – dieser Name steht vor allem für Bratwürstchen, Lebkuchen und den Christkindlesmarkt. Historie und Moderne prägen heute die Stadt.

Ab Seite x



Landkreis Ansbach

Romantisches Franken

Mit seiner malerischen Landschaft und seinen historischen Städten ist der Landkreis Ansbach ein Paradies für Reisende, die nach Abenteuern und Entdeckungen suchen.

Ab Seite x



Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen

Fränkisches Seenland

das Fränkische Seenland, welches mit seinen zahlreichen Seen und Stränden ein Paradies für Wassersportbegeisterte und Sonnenanbeter ist.

Ab Seite x



Landkreis Eichstätt

Altmühltal

Der Altmühltal-Panoramaweg, der über 200 Kilometer lang ist, führt Sie durch die schönsten Teile des Naturparks und bietet unvergessliche Ausblicke.

Ab Seite x



Landkreis Neumarkt

Bayerischer Jura

Der Jurapark, eines der schönsten Naturschutzgebiete Deutschlands. Hier können Sie auf zahlreichen Wanderwegen die wunderschöne Landschaft erkunden und die frische Luft genießen.

Ab Seite x



Landkreis Nürnberger Land

Zahlreiche Berge und Täler, weitläufige Wälder, historische Burgen und Schlösser sowie umfangreiche Gastronomie-, Übernachtungs- und Aktiv-Angebote zur Entdeckungstour werden in der Region geboten.

Ab Seite x

Tourismus-Regionen

Romantisches Franken

Ab Seite x

Fränkisches Seenland

Ab Seite x

Naturpark Altmühltal

Ab Seite x

Städteregion Nürnberg

Ab Seite x

WILLKOMMEN IN ROTH



© Stadt Roth
Tourist-Information

Voll auf Draht!

Inmitten des Fränkischen Seenlandes und nur 7 km vom Rothsee entfernt, liegt die Kreisstadt Roth. Unsere Stadt blickt auf eine lange Geschichte zurück. Erstmals urkundlich erwähnt wurde sie im Jahre 1060, als Bischof Gundekar II von Eichstätt eine Kirche zu „Rote“ weihte – und feierte somit 2010 950-jähriges Stadtjubiläum. In der Mitte des 14. Jahrhunderts erfolgte die Verleihung der Stadtrechte. Noch heute ist die damalige mittelalterliche Struktur im Stadtbild mit der an vielen Stellen erhaltenen Stadtmauer und dem breit ausladenden Markt als Zentrum, umrahmt von stattlichen Bürgerhäusern, gut abzulesen.

Auf dem Marktplatz und in der Altstadt reihen sich viele Sehenswürdigkeiten aneinander, die zu Fuß mit dem Historischen Rundgang gut erkundet werden können. Das Wahrzeichen und Schmuckstück der Stadt Roth ist das Schloss Ratibor.

Das zwischen 1535 und 1538 von Markgraf Georg „dem Frommen“ errichtete repräsentative Jagdschloss wurde von den Einkünften des Regenten aus seinen schlesischen Besitzungen, vor allem der Fürstentümer Oppeln und Ratibor, finanziert. Mit dem idyllischen Innenhof, dem gemütlichen Garten und beeindruckendem Schlossgraben bildet das Ensemble mitten in der Stadt eine Oase der Ruhe. Hauptattraktion und größter Raum des Schlosses ist der Prunksaal. In seiner Gestaltung erinnert er an italienische Säle der Spätrenaissance und des Frühbarocks. In weiteren Räumen des Schlosses ist das Stadtmuseum untergebracht.

Tourist-Information im Schloss Ratibor

Hauptstraße 1, Roth, Tel.: 09171 848513
tourismus@stadt-roth.de, www.stadt-roth.de



Altes Rathaus
© Stadt Roth - Tourist-Information



AbendROTH - Kunst, Kultur, Shopping
© Stadt Roth - Tourist-Information

Roth Artikel-Überschrift

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt.

Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rho.

TreffpunktDeutschland.de/ort

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

LAGE VON ROTH IM LANDKREIS ROTH



Jetzt QR-Code scannen
und Roth
online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/roth

Schloss Ratibor



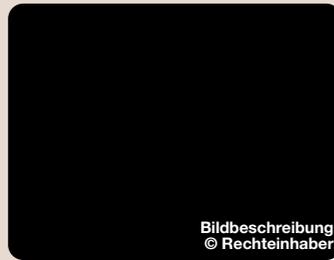
Panorama Schloss Ratibor © Stadt Roth - Tourist-Information

Der Bau der Markgrafen von Brandenburg-Ansbach zählt zu den gut erhaltenen Beispielen von Schlossbauten der deutschen Frührenaissance. Georg der Fromme errichtete 1535-1538 in seiner Oberamtsstadt Roth dieses repräsentative Jagdschloss. Ausschlaggebend waren der Wald- und Wildreichtum in der Umgebung. Finanziert hat er den Neubau mit den Einkünften aus seinen schlesischen Besitzungen, vor allem den Fürstentümern Oppeln und Ratibor, deshalb nannte er es „Schloss Ratibor an der Retzet“ (Rednitz). Nach der Abdankung des letzten Markgrafen 1791 erwarb Joh. Phil. Stieber das Gebäude für eine Fabrikationsstätte leonischer Drähte..

Hauptstraße 1, Roth



Prunksaal im Schloss Ratibor © Stadt Roth - Tourist-Information



Bildbeschreibung © Rechteinhaber



© David Haas Via Studios DAVID HAAS Stadt Roth - Tourist-Information

Evangelische Stadtkirche

Patrozinium „Zu unserer lieben Frau“. Spätgotischer Bau von 1511-1513 unter Beibehaltung des romanischen Turmes erbaut. 1738 erfolgt der Umbau in eine Saalkirche im Markgrafenstil durch den markgräflichen Baumeister Johann David Steingruber. Nach dem Turmbrand 1878 wurde ein neuer Turm in der Mittelachse des Kirchenschiffes errichtet. Im Inneren eine bemerkenswerte Figur der Heiligen Katharina (um 1520) sowie Epitaphien und Grabplatten aus dem 16./17. Jh. Neugotische Innenausstattung. Kirchlpl. 3, Roth



© Stadt Roth - Tourist-Information

Katholische Kirche

Patrozinium „Mariae Aufnahme in den Himmel“. 1898 im neugotischen Stil errichtet. Umund Erweiterungsbauten 1966. Einige wertvolle gotische Altäre (aus Rednitzhembach), darunter ein Schreinaltar aus dem 16. Jahrhundert mit der Darstellung der „Kreuzauffindung durch Kaiserin Helena“.

Ratiborer Straße, Roth



© David Haas Via Studios DAVID HAAS Stadt Roth - Tourist-Information

Stadtmauer

Reste der einst mit Türmen bewehrten Stadtmauer sind noch zu sehen am Kugelbühl, hinter der Sparkasse und der sogenannten Kanzlei sowie an der Stieberstraße. Drei Tore führten in die Altstadt: südlich der Rothbrücke das „Untere Tor“, östlich des Schlosses das „Obere Tor“ und beim Seckendorff-Schlösschen das erst 1719 errichtete „Neue Tor“. Diese Torbauten wurden im Laufe des 19. Jahrhunderts als „Verkehrshindernisse“ abgerissen. Roth



© David Haas Via Studios DAVID HAAS Stadt Roth - Tourist-Information

Städtler-Brunnen

Nach einem Entwurf von Prof. Rössner, Nürnberg, 1909 von der Stadt errichtet, zur Erinnerung an den 1689 geborenen Sebald Städtler. Er hatte seiner Vaterstadt sein als kaiserl. Proviantverwalter in den Türkenkriegen erworbenes Vermögen zur Einrichtung eines Altmännen-Spitals vermacht.

Vor der Kauernhofer Brücke, Roth

Roth Artikel-Überschrift

Bildbeschreibung © Rechteinhaber

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede

mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rho.

TreffpunktDeutschland.de/ort



© Stadt Roth - Tourist-Information

Altes Rathaus

1758/59 erbaut. An der Nordseite des Barockbaues Giebelfigur der Justitia sowie das von zwei Adlern gehaltene, mit dem Markgrafenhut bekrönte herrschaftliche Wappen. Westseite: Verkündaltan. Im Süden Wappenstein von 1533 mit brandenburgischem Adler und Zollernschild vom Vorgängerbau.
Hauptstraße 14, Roth



© Oliver Hein
Stadt Roth - Tourist-Information

Stadtbräustüberl

Bürgerhaus aus der Mitte des 17. Jahrhunderts mit male-rischem Giebel. Umgebaut von dem markgräfl. Kastner Simon Weichselbaum (im Amt von 1727-1754). Geburtshaus des Malers und Illustrators Ferdinand Rothbart (1823-1899). Bis etwa Mitte des 20. Jahrhunderts Stadtbräustüberl, dann Sitz der Stadtwerke. z. Zt. ohne Nutzung.
Hauptstraße 39, Roth



© David Haas Via Studios DAVID HAAS /
Stadt Roth - Tourist-Information

Seckendorff-Schlösschen

1768 von Oberamtmann Robert von Seckendorff in der neuen Vorstadt am Neuen Tor erbaut. 1797 im Besitz des Kameralamtmannes Heuber. Treppenhaus, Saal und Seitenflügel stammen aus seiner Zeit. 1828 von der Stadt erworben. Ab 1856 Dienstbotenspital. 1884-1937 Städt. Krankenhaus. Renovierung 1980. Seit 1989 Sitz der Volkshochschule.
Hilpoltsteiner Straße 2a, Roth



© David Haas Via Studios DAVID HAAS
Stadt Roth - Tourist-Information

Neues Rathaus

Ehemaliges Schulhaus, nach dem Brand von 1878 wieder aufgebaut; wird 1903 Sitz der Stadtverwaltung. Hier stand einst ein 1533 errichtetes repräsentatives Gebäude, dessen Besitzer von allen bürgerlichen Lasten befreit war, deshalb „Freihaus“ genannt. Von 1621 bis 1625 wurden darin markgräfliche Kippermünzen geprägt (Münzen mit geringem Silber- oder Kupfergehalt). Heute ergänzt durch einen modernen Erweiterungsbau. **Kirchplatz 2-4, Roth**

Roth Artikel-Überschrift

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Untertitel

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium er nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, portitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus.

Nam eget dui. Etiam rhoncus. Maecenas tempus, tellus eget condimentum rhoncus, sem quam semper libero, sit amet adipiscing sem neque sed ipsum. Nam quam nunc, blandit vel, luctus pulvinar, hendrerit id, lorem. odio et ante tincidunt tempus. Donec vitae sapien ut libero venenatis faucibus. Nullam quis ante. Etiam sit amet orci eget eros faucibus tincidunt. Duis leo. Sed fringilla mauris sit amet nibh.

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Donec sodales sagittis magna. Sed consequat, leo eget bibendum sodales, augue velit cursus nunc, Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, Nam eget dui. Etiam rhoncus. Maecenas tempus, tellus eget condimentum rhoncus, sem quam semper libero, sit amet adipiscing sem neque sed ipsum. Nam quam nunc, blandit vel, luctus pulvinar, hendrerit id, lorem. odio et ante tincidunt tempus. Donec vitae sapien ut libero venenatis faucibus. Nullam quis ante. Etiam sit amet orci eget eros faucibus tincidunt. Duis leo. Sed fringilla mauris sit amet nibh. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium er nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, portitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus.

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

TreffpunktDeutschland.de/ort

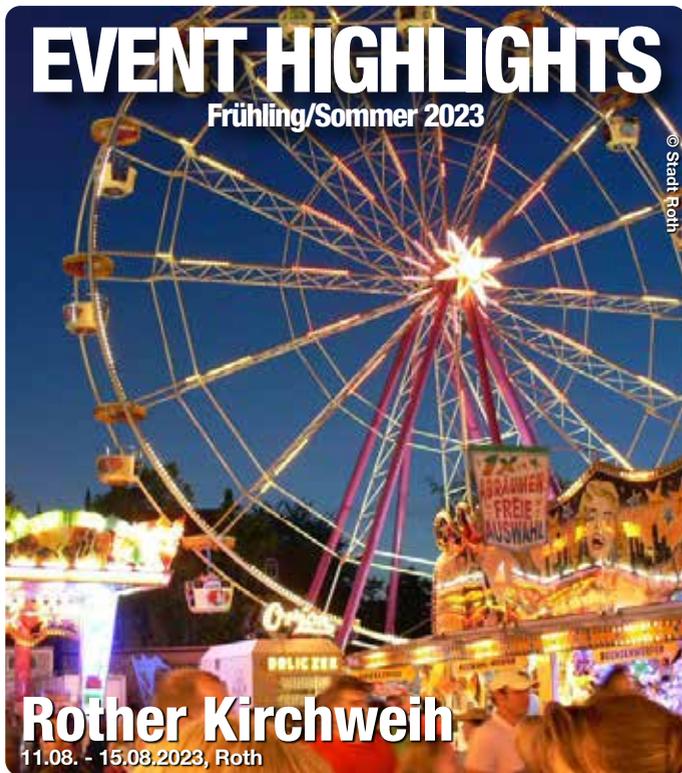
Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

EVENT HIGHLIGHTS

Frühling/Sommer 2023

© Stadt Roth



Rother Kirchweih

11.08. - 15.08.2023, Roth

An der traditionellen Rother Kirchweih, welche bereits 1531 erstmals schriftlich erwähnt wurde, herrscht für fünf Tage lang ein buntes Treiben auf dem Festplatzgelände. Im Festzelt lädt der Festwirt zum Genießen fränkischer Schmankerl ein, während auf dem Festplatzgelände zahlreiche Fahrgeschäfte für jede Menge Spaß sorgen. Ein besonderes Highlight ist der heißgeliebte Festzug am Kirchweih-Montag. Zum guten Schluss bedeutet das Abschlussfeuerwerk am letzten Kirchweihdienstag wieder das Ende fünf aufregender Festtage.



© Stadt Roth
WWW.GUNTRAM.CO

Frühlingsfest

05.05. - 08.05.2023, Roth

Mitreißende Bands, fränkische Schmankerl und verschiedenste Fahrgeschäfte für Groß und Klein. Am Frühlingsfest-Montag Abschlussfeuerwerk.



© Stadt Roth

Rother Altstadtfest

10.09.2023, Roth

Vereine und Verbände präsentieren sich mit allerlei Leckereien und attraktiven Angeboten zum Mitmachen. Über die ganze Innenstadt verteilt reihen sich Pavillons und Zelte aneinander.



© Stadt Roth

Raiffeisen Sommerserenade Musik und Picknick

23.07.2023, 19 Uhr, Roth

Mit Picknickkorb und -decke einen lauschigen Sommerabend mit Musik des Rother Stadtorchesters erleben.

Memmert Rothsee-Triathlon

17.06. - 18.06.2023, Roth

Fitnesstag am Rothsee

30.04.2023, 11 - 18 Uhr Roth

Rother Schlosshofspiele

15., 19., 21. - 23., 26., 28. - 30. Juli, 9., 12./13. August, 20 Uhr, Roth

Rund ums Rad

22.04. - 23.04.2023, Roth

NOCH MEHR AUS ROTH...

...gibt es online auf TreffpunktDeutschland.de/roth

GASTRONOMIE

Ort: Gewerbe XXZ Ort:
Gewerbe XYZ Ort: Gewerbe XYZ

FREIZEIT & SPORT

Ort: Gewerbe XXZ Ort:
Gewerbe XYZ Ort: Gewerbe XYZ

KUNST & KULTUR

Ort: Gewerbe XXZ Ort:

Gewerbe XYZ Ort: Gewerbe XYZ

SHOPPEN

Ort: Gewerbe XXZ Ort:
Gewerbe XYZ Ort: Gewerbe XYZ

ÜBERNACHTEN

Ort: Gewerbe XXZ Ort:
Gewerbe XYZ Ort: Gewerbe XYZ



Jetzt QR-Code
scannen und
Roth
online entdecken!

WILLKOMMEN IM FRÄNKISCHEN SEENLAND



Blick über den Brombachsee
© Archiv Tourismusverband Fränkisches Seenland und seiner Partner

Sieben Seen. Unzählig Erlebnisse

Badespaß und Erholung, Sportbegeisterung und Naturerlebnisse, echt fränkische Traditionen – das kontrastreiche Fränkische Seenland bringt all das zusammen.

Sieben zugängliche Seen warten im Fränkischen Seenland auf Badenixen und Wassersportbegeisterte: Altmühlsee, Großer und Kleiner Brombachsee, Dennenloher See, Igelsbach-, Hahnenkamm- und Rothsee präsentieren sich als zugängliche Wasserflächen, die zum Baden, Boot fahren, Surfen und Segeln einladen. Auch an ihrem Ufer, wo wunderbare Sandstrände angelegt sind, ist für ein vielfältiges Freizeitangebot gesorgt.

In der kontrastreichen Umgebung stößt man auf fränkische Fachwerkstädtchen, eingebettet in eine sanfte Hügellandschaft. Zwischen weiten Wäldern und blühenden Wiesen liegen Baudenkmäler, deren Ursprung bis in die Zeit der römischen Besiedlung zurückreicht. So entdeckt man eine beherrzte Region, in der herrliche Wander- und Radwege zum Aktiv werden zwischen Hopfengärten und ausgedehnten Kiefernwäldern einladen. Garniert wird diese reizvolle Mischung mit vielfältigen fränkischen Genusserlebnissen im Glas und auf dem Teller:

Genießen im Fränkischen Seenland, das heißt essen und trinken, was die Region auf den Tisch zaubert!

Tourismusverband Fränkisches Seenland

Postfach 1365, 91703 Gunzenhausen

Tel. 0980 94141, www.fraenkisches-seenland.de



Blick über den Brombachsee
© Archiv Tourismusverband Fränkisches Seenland und seiner Partner



Rikscha im Fränkischen Seenland
© Archiv Tourismusverband Fränkisches Seenland und seiner Partner

Fränkisches Seenland Paradestrecke der Seenländer



Brombachsee
© Museum HopfenBierGut & Tourist Information / Peter Dörtel Nürnberg

„Der Seenländer“ ist die Paradestrecke für Wanderer im Fränkischen Seenland und verbindet Naturgenuss, Kulturerlebnis und echt fränkische Lebensart. Die abwechslungsreiche Rundtour führt Wanderer auf 146 Kilometern durch malerische Kulturlandschaften, zu Naturschönheiten und historischen Städten und Städtchen zwischen Altmühl-, Brombach- und Rothsee. Unterwegs begegnet man Römern, Rittern, einem Markgrafen und natürlich der fränkischen Gastfreundschaft. Zwischen Hopfengärten und Obstbäumen im Spalter Hügelland, auf naturnahen Pfaden durch den Mönchswald, eines der größten zusammenhängenden Waldgebiete Bayerns, zu den Feuchtwiesen des Naturschutzgebiets „Wiesmet“, zur Kalksteinschlucht „Schnittlinger Loch“ bei Spalt und immer wieder am Seeufer entlang führt der Weg. Gemütliche Pausen können Wanderer bei einer Schifffahrt mit den Ausflugsschiffen auf dem Altmühlsee und dem Brombachsee einlegen. Auch historische Orte, wie z. B. Georgensgmünd, die Hopfenstadt Spalt, Ornbau mit seiner mittelalterlichen Stadtmauer, Gunzenhausen am römischen Limes, der Erholungsort Pleinfeld oder Hilpoltstein mit der eindrucksvollen Burgruine laden zu einem Zwischenstopp ein. Ein Fenster in die Vergangenheit öffnet das lebendige Museum „Historischer Eisenhammer“ in Eckersmühlen bei Roth. Unterwegs stärken Wanderer sich in gemütlichen Gastwirtschaften mit einheimischen Spezialitäten – vom deftigen Kraut über frisches Obst bis hin zum berühmten Spalter Bier.

TreffpunktDeutschland.de/fraenkisches-seenland

LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IM FRÄNKISCHEN SEENLAND



Landkreis
Ansbach

Landkreis
Roth

Landkreis
Weissenburg-Gunzenhausen



Jetzt QR-Code scannen und das Fränkische Seenland online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/fraenkisches-seenland

Fränkisches Seenland. Naturpark Altmühltal.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS ROTH



Main-Donau-Kanal
© Bernhard Bergauer
Stadt Hilpoltstein Amt für
Kultur und Tourismus

Ein Urlaub im Landkreis Roth ist für Outdoor-Enthusiasten, Kulturinteressierte und Genießer gleichermaßen attraktiv.

Der Landkreis Roth ist reich an Naturerlebnissen. Die Region hat viele Wälder, Flüsse und Seen zu bieten, die ideal für Outdoor-Aktivitäten wie Wandern, Radfahren, Angeln, Bootfahren und Schwimmen sind. Der fränkische Seenlandweg, der den Brombachsee, Altmühlsee und Rothsee miteinander verbindet, ist eine der beliebtesten Wanderrouten in der Region. Die Region hat eine lange Geschichte und ist reich an historischen Sehenswürdigkeiten. Die Stadt Roth hat eine gut erhaltene Stadtmauer aus dem 14. Jahrhundert und das Schloss Ratibor, das im 19. Jahrhundert erbaut wurde. Auch die Stadt Schwabach hat viele gut erhaltene mittelalterliche Gebäude und eine berühmte Goldschläger-Tradition. Bekannt ist die ausgezeichnete Küche, wie für ihre Nürnberger Bratwürste, Schäufele und Karpfen. Es gibt viele Restaurants und Gasthöfe, die diese regionalen Köstlichkeiten servieren. Auch die fränkischen Weine und Biere sind eine kulinarische Entdeckung wert. Der Landkreis Roth bietet viele Möglichkeiten zur Erholung und Entspannung. Neben den vielen Naturerlebnissen gibt es auch zahlreiche Wellness- und Spa-Angebote, die zum Entspannen und Verwöhnen einladen. Auch ein breites Spektrum an kulturellen Veranstaltungen wird geboten. Es gibt viele Musik- und Theaterfestivals, Kunstausstellungen und traditionelle Feste wie das Rother Kinder- und Heimatfest oder das Schwabacher Jakobifest.

Landkreis Roth

Weinbergweg 1, 91154 Roth, Tel.: 09171 810
info@landratsamt-roth.de, www.landratsamt-roth.de



Spalter Brauereifest © Museum
HopfenBierGut & Tourist Information
PETER-DOERFEL-NUERNBERG



Geschichtsdorf Landersdorf
© Markt Thalmässing/Herr Karch

Landkreis Roth Artikel-Überschrift

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt.

Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rho.

TreffpunktDeutschland.de/ort

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

ORTE IM LANDKREIS ROTH



Stadt
Hilpoltstein
Stadt
Roth
Markt
Spalt
Markt
Thalmässing



Jetzt QR-Code scannen
und Landkreis Roth
online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/roth-region



HILPOLTSTEIN

© Bergauer, Bernhard
Stadt Hilpoltstein

Hilpoltstein ist reich an Geschichte und Freizeitangeboten. Wehrhafte Stadtmauertürme, aufwendige Fachwerkhäuser, ein stolzes Residenzschloss und die Burgruine, die über allem thront: In Hilpoltstein begegnet man Spuren einer über 1.000-jährigen Stadtgeschichte. Als Ortsgründer gelten die Herren von Stein, die im Mittelalter als Reichsadelige eine machtvolle Stellung bekleideten. Zu den Glanzzeiten der Stadtgeschichte zählt das 16. Jh., als Hilpoltstein Teil des Fürstentums Pfalz Neuburg wurde. 1606 hielt die Pfalzgräfin dort Einzug – ein Ereignis, das heute noch jedes Jahr beim Burgfest im August gefeiert wird.

TreffpunktDeutschland.de/hilpoltstein



Kirche © Bernhard Bergauer/Stadt Hilpoltstein, Amt für Kultur und Tourismus



Museum Schwarzes Ross
© Bernhard Bergauer/Stadt Hilpoltstein, Amt für Kultur und Tourismus



© Bernhard Bergauer / Stadt Hilpoltstein
Amt für Kultur und Tourismus

Stadtbad Hilpoltstein

Das Stadtbad liegt am östlichen Rand der Altstadt. Ein Erlebnisbecken, ein Becken für Schwimmer und eines für Nichtschwimmer, sowie ein Planschbecken sorgen für Erfrischung, Sport und Spaß im Freien. Eine fast 45 Meter lange Riesenrutsche ist die Attraktion für Kinder. Das Beachvolleyballfeld bietet Gelegenheit für ein sportliches Spiel und auf der großzügigen Liegewiese lässt es sich bei einem sommerlichen Eis vom Kiosk wunderbar entspannen.
Badstraße 3, Hilpoltstein



© Bernhard Bergauer / Stadt Hilpoltstein
Amt für Kultur und Tourismus

Burgruine Hilpoltstein

Das Wahrzeichen Hilpoltsteins liegt von weither sichtbar mitten im Ort auf einem Sandsteinfelsen. Die Schutzburg zählte zu den bedeutendsten Reichsburgern Mittelfrankens. Ihre Existenz ist bereits seit dem frühen 11. Jh. belegt. Die Burg erlebte ihre Blüte während der Zeit der Herren von Stein im 13. und 14. Jh. Letzte Bewohnerin war Pfalzgräfin Dorothea Maria im 17. Jh. Sie prägte mit ihrem großen Umbau noch einmal maßgeblich das heutige Erscheinungsbild der Anlage.
Maria-Dorothea-Straße, Hilpoltstein

Fränkisches Seenland Premiumwandern in und um Thalmässing



© Markt Thalmässing

Knapp 200 Kilometer Wanderwege, interessante Museen und traditionsreiche Märkte laden in der Marktgemeinde Thalmässing zum Wandern und Verweilen ein. Die neue Wanderkarte mit allen Routen ist im Rathaus und im Museum kostenlos erhältlich.

Der Markt Thalmässing, am Rande des Fränkischen Seenlands und im Norden des Naturparks Altmühltal gelegen, lockt mit Geschichte, Kultur, Erholung und Natur. Wanderern und Radlern bietet die Juragegend um Thalmässing ein großartiges Angebot an zahlreichen Wander- und Radwegen.

In der Marktgemeinde Thalmässing gibt es drei Wanderwege mit dem Wandersiegel des Deutschen Wanderinstituts. Somit kann der Wanderer - je nach Tagesform - selbst entscheiden, ob er einen 8, 12 oder den 18 Kilometer langen Premiumrundwanderweg geht.

Mit den prämierten Wegen „Jurakante“ (8 km), Vorgeschichtsweg (12 km) und „Thalachtal-Panoramaweg“ (18 km), einem herrlichen Wanderweg auf den Höhen um Thalmässing, entstand eine herausragende Premium-Wanderregion, die ihres gleichen an Schönheit und Vielfalt sucht.

Die als Premiumwanderweg ausgezeichneten Routen beeindruckten mit einem besonders naturnahen Streckenverlauf, der rings um Thalmässing eng mit der Geschichte der Region verbunden ist.
TreffpunktDeutschland.de/thalmaessing



© Markt Thalmässing

SPALT



© Museum HopfenBierGut & Tourist Information im Kornhaus der Stadt Spalt

Eingebettet, in sanft geschwungenen Tälern und umrahmt von Hopfengärten und blühenden Wiesen, gilt Spalt seit jeher als die Hopfen- und Biermetropole Nordbayerns, und als eine über 1.200 Jahre alte Stätte fränkischer Kultur. Idylle pur erwartet Sie am Igelsbachsee und dem Großen Brombachsee vor den Toren der Stadt und gilt zurecht als Geheimtipp in der Urlaubsregion „Fränkisches Seenland“. Die Stadtbrauerei Spalt, als einzige kommunale Brauerei Deutschlands, produziert hochwertige Biere die Sie sich nicht entgehen lassen sollten. Das HopfenBierGut, im ehemaligen Kornhaus, schickt Sie auf eine spannende Reise durch die Geschichte des Hopfens und des Bieres. TreffpunktDeutschland.de/spalt



Spalter Brauereifest © Museum HopfenBierGut & Tourist Information PETER-DOERFEL-NUERNBERG



© Museum HopfenBierGut & Tourist Information im Kornhaus der Stadt Spalt / Herr von Broeck

THALMÄSSING



Marktplatz © Markt Thalmässing

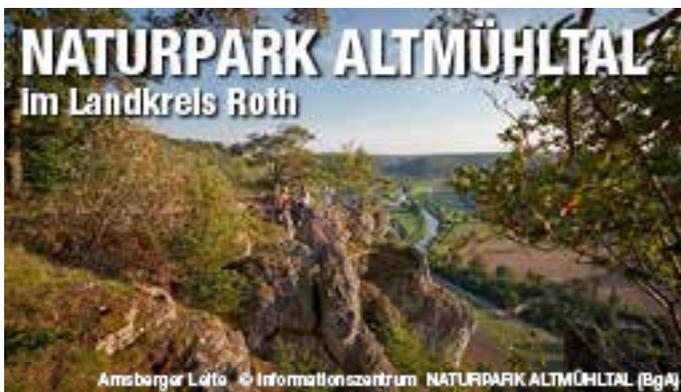
Reiche Geschichte und lebendiges Heute. Der Markt Thalmässing, am Rande des Fränkischen Seenlands und im Norden des Naturparks Altmühltal gelegen, lockt mit Geschichte, Kultur, Erholung und Natur. Wanderern und Radlern bietet die Juragegend um Thalmässing ein großartiges Angebot an zahlreichen Wander- und Radwegen. Premiumwandern in und um Thalmässing: Knapp 200 Kilometer Wanderwege, interessante Museen und traditionsreiche Märkte laden in der Marktgemeinde Thalmässing zum Wandern und Verweilen ein. Die neue Wanderkarte mit allen Routen ist im Rathaus und im Museum kostenlos erhältlich. TreffpunktDeutschland.de/thalmaessing



Wanderung © Markt Thalmässing



ReutherPlatte © Markt Thalmässing



NATURPARK ALTMÜHLTAL Im Landkreis Roth

Amsberger Löss © Informationszentrum NATURPARK ALTMÜHLTAL (BgA)

Herrlich entspannte Urlaubstage genießen im Naturpark Altmühltal. In sanften Kurven schlängelt sich die Altmühl durch eine Landschaft, die ideal ist für Aktive und Naturgenießer. Vorbei an Jurafelsen und sonnigen Wacholderheiden fahren Radwanderer auf einem der beliebtesten Radwege Deutschlands, dem Altmühltal-Radweg. Auf 166 Kilometern folgt er dem Fluss von Gunzenhausen aus durch den Naturpark Altmühltal bis zur Donau in Kelheim. Der Altmühltal-Radweg ist eine fabelhafte Route für Genussradler: naturnah, eben und stressfrei fernab des Straßenverkehrs. Der perfekte Weg für entspannte und entspannende Wanderungen im Naturpark Altmühltal ist der Altmühltal-Panoramaweg. TreffpunktDeutschland.de/altmuehlthal



Waldbrunn - Urpfad © Tourismusverein Ostalbkreis e.V.



© Tourismusverein Ostalbkreis e.V.



© Markt Thalmässing

Freibad Thalmässing

Gerade nach einer Wanderung oder einer Radtour bietet das am Ortsrand gelegene und von Bäumen umrandete Schwimmbad Spaß und Erholung für Jung und Alt und für Körper und Geist. Das Freibad wird mit natürlichem Quellwasser aus dem „Amselbrunnen“ gespeist und durch eine Solaranlage beheizt. Eine der Besonderheiten ist die große Liegewiese, die an einem Hang mit einem alten Baumbestand reichlich Schatten spendet und zum Entspannen oder Sonnenbaden einlädt. Das 50-Meter-Becken mit 1-Meter-Sprungbrett und Rutsche ist unterteilt in einen Nichtschwimmer- und Schwimmerbereich. Ob Kinderspielplatz, Tischtennis oder Kicker, Beachvolleyball oder Fußball, Kinder und Jugendliche kommen mit reichlich Abwechslung auf ihre Kosten. Badstraße 18, Thalmässing



© Markt Thalmässing

Schloss Eysölden

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede Cum et magnis dis parturient, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam

Thalmässing



Feuerschlucker, Gaukler, Ritter, Märchenerzähler und mittelalterliche Musik verzaubern die Besucher in einem wie hierfür geschaffenen Ambiente. Das Gelände sowie die nächtliche angestrahlte Burgruine bilden eine magische Kulisse für das mittelalterliche Treiben.

NOCH MEHR AUS DEM LANDKREIS ROTH...

...gibt es online auf TreffpunktDeutschland.de/roth-region

GASTRONOMIE

Ort: Gewerbe XXZ Ort:
Gewerbe XYZ Ort: Gewerbe XYZ

FREIZEIT & SPORT

Ort: Gewerbe XXZ Ort:
Gewerbe XYZ Ort: Gewerbe XYZ

KUNST & KULTUR

Ort: Gewerbe XXZ Ort:

Gewerbe XYZ Ort: Gewerbe XYZ

SHOPPEN

Ort: Gewerbe XXZ Ort:
Gewerbe XYZ Ort: Gewerbe XYZ

ÜBERNACHTEN

Ort: Gewerbe XXZ Ort:
Gewerbe XYZ Ort: Gewerbe XYZ



Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus.



Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes.

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget Lorem ipsum dolor sit amet

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget Lorem ipsum dolor sit amet

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget Lorem ipsum dolor sit amet



Jetzt QR-Code scannen und dem Landkreis Roth online entdecken!

WILLKOMMEN IM ROMANTISCHES FRANKEN



Cadolzburg
Bürgerlebnismuseum
© Tourismusverband
Romantisches Franken

Ganz mein Urlaub

Mit dem Naturpark Frankenhöhe im Norden, dem Hesselberg im Süden und vielen kleinen Dörfern, bestimmt eine weitläufige Natur das Bild der sanften Mittelgebirgslandschaft im Romantischen Franken. Das große historische Erbe zeigt sich in den ehemaligen Reichsstädten, den früheren Klöstern und in der Markgrafenresidenz Ansbach.

Die Städte im Romantischen Franken sind Glanzpunkte deutscher Städtebaukunst. Beeindruckende Fachwerkhäuser, geschlossene Stadtmauern, verwinkelte Gassen, Tore und Türme aus dem Mittelalter bestimmen die Stadtbilder. Die berühmte alte Reichsstadt Rothenburg ob der Tauber thront hoch über dem Fluss und ist Romantik pur. Ansbach war ehemals Sitz der Markgrafen, ist heute Zentrum der Region und schweigt im Rokoko, in barocken Fassaden und versteckten Innenhöfen im Renaissance-Stil. Dinkelsbühl mit seinem schönen Münster, dem modernen Haus der Geschichte und seinem Nachtwächter und Feuchtwangen mit seinem berühmten Kreuzgang sind zauberhafte Städte an der Romantischen Strasse.

Neben der Markgräflichen Residenz von Ansbach ist die Cadolzburg mit dem modernen Burgmuseum ein sehenswertes Schmuckstück der Region. Aber auch Schloss Schillingsfürst mit dem Fürstlichen Falkenhof, das LIMESEUM am UNESCO Welterbe Limes, örtliche Museen und der Playmobil FunPark in Zirndorf lohnen einen Besuch.

Tourismusverband Romantisches Franken
Am Kirchberg 4 91598 Colmburg
Tel: 0980 94141 info@romantisches-franken.de
www.romantisches-franken.de



Burggarten Rothenburg o.d. Tauber
© Rothenburg Tourismus
Service, W.Pfritzing



Eingang PLAYMOBIL-FunPark
© geobra Brandstätter Stiftung & Co. KG

Romantisches Franken Artikel-Überschrift

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt.

Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rho.

TreffpunktDeutschland.de/ort

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IM ROMANTISCHEN FRANKEN



**Jetzt QR-Code scannen
und das Romantische
Franken online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/romantisches-franken

Romantisches Franken

WILLKOMMEN IM LANDKREIS ANSBACH



Dinkelsbühl
© Ingrid Wenzel
Touristik Service Dinkelsbühl

Der Landkreis Ansbach ist eine Region in Bayern, die sowohl für Kultur- als auch für Outdoor-Interessierte eine Fülle von Aktivitäten bietet. Mit seiner malerischen Landschaft und seinen historischen Städten ist der Landkreis Ansbach ein Paradies für Reisende, die nach Abenteuern und Entdeckungen suchen. Kulturinteressierte können in dieser Region viele historische Gebäude besichtigen. Das Schloss Ansbach ist ein beeindruckendes Beispiel für barocke Architektur und bietet einen Einblick in die reiche Geschichte der Region. Das Markgrafenmuseum in Ansbach ist ebenfalls einen Besuch wert und präsentiert eine faszinierende Sammlung von Artefakten, die die Geschichte des Landkreises Ansbach und seiner Bewohner widerspiegeln.

Darüber hinaus gibt es viele malerische Städte und Dörfer, die man in dieser Region besuchen kann. Rothenburg ob der Tauber ist eine der bekanntesten und am besten erhaltenen mittelalterlichen Städte Deutschlands und bietet eine Fülle von historischen Sehenswürdigkeiten, Museen und einer prachtvollen Stadtmauer. Auch die Stadt Dinkelsbühl mit ihrer gut erhaltenen Altstadt und der Stadtmauer ist ein echter Geheimtipp.

Für Outdoor-Enthusiasten gibt es im Landkreis Ansbach viele Möglichkeiten, die Natur zu erkunden. Es gibt viele Wanderwege durch malerische Wälder, entlang von Flüssen und Seen. Der Fränkische Seenland-Radweg ist ein besonders beliebter Radweg und bietet eine wunderschöne Landschaft entlang der Seen und Flüsse.

Tourismuszentrale

Musterstraße Str. 11 95686 Ort Tel.: 01234567
info@ort.de, www.ort.de



Lagerleben des Bauernhofes 1825
© Info-Center Schillingsfürst



Museum FLUVIUS
© Touristikservice Wassertrüdingen

Landkreis Ansbach Artikel-Überschrift

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt.

Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rho.

TreffpunktDeutschland.de/ort

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

ORTE & REGIONEN IM LANDKREIS ANSBACH



Region
**Altmühl-
Mönchswald**
Stadt
Ansbach
Markt
Bechhofen
Stadt
Dinkelsbühl
Stadt
Feuchtwangen

Stadt
Heilsbronn
Region
Hesselberg
Stadt
Merkendorf
Region
Kernfranken
Stadt
Rothenburg o.d.T.

Gemeinde
Sachsen b.A.
Stadt
Schillingsfürst
Stadt
Wassertrüdingen
Region
**Altmühl-
Mönchswald**
Stadt
Wolframs-Eschenbach



Jetzt QR-Code scannen
und Landkreis Ansbach
online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/ansbach-region



DINKELSBÜHL

Stadtansicht © ViaStudio Touristik Service Dinkelsbühl

Bereits von Ferne zeichnet sich die Silhouette der Stadt mit dem mächtigen Münster St. Georg ab. Türme und Tore umgeben die laut FOCUS „schönste Altstadt Deutschlands“.

Geschützt von der wehrhaften Mauer, erinnern prächtige Patrizierhäuser, wie der „Hezelhof“ und das „Deutsche Haus“, an Dinkelsbühls große Zeit im 15. und 16. Jahrhundert. Fleißige Handwerker und blühender Handel mehrten den Reichtum der Stadt; steinerne Zeugen von Bürgerstolz und Glaubensstärke sind bis heute das gotische Münster St. Georg im Herzen Dinkelsbühls oder das großzügige Heiliggeistspital.

TreffpunktDeutschland.de/dinkelsbuehl



Parkwächterhäuschen mit Faulturn © David Haas Touristik Service Dinkelsbühl



Marktplatz © Thomas Linkel Touristik Service Dinkelsbühl



FEUCHTWANGEN

Kreuzgang © Tourist Information Feuchtwangen / Andreas Strunz

Das Herz Feuchtwangens ist der Marktplatz, bekannt als „Festsaal Frankens“. Er beeindruckt durch seine sehenswerten Bürgerhäuser, die altfränkischen Fachwerkgebäude und den Röhrenbrunnen. Der romanische Kreuzgang stammt vermutlich aus der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts, und ist auch Kultur- und Theaterfreunden ein Begriff, finden doch hier im Sommer bereits seit 1949 die berühmten Kreuzgangspiele mit Freilichtaufführungen von Klassikern der Weltliteratur statt. In Feuchtwangen sind überregional bedeutende Museen zuhause: das Fränkische Museum mit seiner außergewöhnlichen Fayencensammlung und das Sängermuseum.

TreffpunktDeutschland.de/feuchtwangen



Kreuzgangspiele Theaterszene © Nicole Brühl www.nbruehl.de



Fränkisches Museum Feuchtwangen © Tourist Information Feuchtwangen



Romantisches Franken Outdoor Aktivitäten in der Region

Rothenburg Koblzeller Tor © Romantisches Franken F.Trykowski

Radfahren

Themenwege - Rundtouren - 1.600 km ausgeschildertes Netz

Die Landschaft im Romantischen Franken ist wie geschaffen für schöne Radtouren. Das komplette Routennetz mit einer einheitlichen, aufeinander abgestimmten Beschilderung ausgestattet. Eine Radkarte zeigt alle Strecken im Überblick.

Es gibt allein 40 Themenrouten und Fernradwege. Weil alle Strecken gut miteinander vernetzt sind, hat man zusätzlich die Möglichkeit, mit eigenen Kombinationen verschiedenste Varianten zu fahren. Viel Sehenswertes und die schönen Städte machen den Radurlaub perfekt.

Wandern

Ein großes Netz an Wanderwegen durchzieht den Naturpark Frankenhöhe. Rund um den Hesselberg kann man mit herrlicher Aussicht wandern. Rund um die historischen Städte von Dinkelsbühl, Feuchtwangen und Rothenburg o.d.T. stehen eigene Wegenetze bereit. Mit Geschichte

wandern geht man auf dem KulturWanderweg Hohenzollern zwischen Rosstal und Langenzenn. Bei Stein und Zirndorf ist der Wanderweg Wallensteins Lager eine schöne Mischung aus Naturerlebnis und Geschichtspfad.



ZWandern Kühnberg © Romantisches Franken F.Trykowski

Golfregion

Mit gleich sechs Golfplätzen ist die Auswahl vor den Toren von Nürnberg groß. Allesamt liegen sie schön eingebettet in die Landschaft und haben noch viel Platz für Gastspieler. Auf den vier 18-Loch und zwei 9-Loch Anlagen kann man entspannte Runden genießen. Alle Informationen zum Radfahren, Wandern und Golfen gibt es auf der Webseite www.romantisches-franken.de



Golfen Colmburg © Romantisches Franken F.Trykowski



HEILSBRONN

Münster Heilsbronn © Ralf Hanisch

Als lohnenswertes Ausflugsziel zeichnet sich Heilsbronn als geografischer Mittelpunkt Mittelfrankens durch sein breites Freizeit- und Kulturangebot aus und ist eine vielseitige Stadt, deren geschichtliche Wurzeln weit zurückreichen. Lassen Sie die Geschichte vor Ihren Augen lebendig werden. Tauchen Sie ein in die mittelalterliche Klosterwelt der Zisterzienser und entdecken Sie die zu Stein gewordenen Spuren der Hohenzollern, durch deren Wirken die Stadt so maßgeblich geprägt wurde. Mit den Grablegungen der Hohenzollern im Münster von 1297 bis 1625 gingen umfangreiche Stiftungen und Schenkungen einher, womit sich, in dem über 880-jährigen Münster eine Welt wertvoller Kunstschätze eröffnet. Die verschiedenen Routen in und um Heilsbronn bieten den Rad- aber auch Wanderfreunden vielfältige Möglichkeiten die vielen „kleinen“ Sehenswürdigkeiten zu erkunden. Durch Heilsbronn führt zudem ein kleiner Teil eines ganz großen Weges - dem ehrwürdige Jakobsweg.

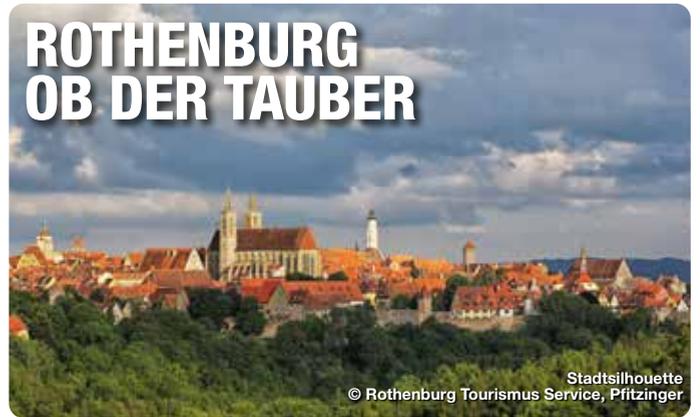
TreffpunktDeutschland.de/heilsbronn



Münster Heilsbronn © Ralf Hanisch



Nachtwächterführerin Christine Diefenbacher © Ralf Hanisch



ROTHENBURG OB DER TAUBER

Stadtsilhouette © Rothenburg Tourismus Service, Pfitzinger

Die Stadt Rothenburg ob der Tauber in Mittelfranken ist weit über die Grenzen der Bundesrepublik bekannt, als der Inbegriff des mittelalterlichen romantischen Deutschlands. Die Stadtmauer, die auf über drei Kilometern die Altstadt umschließt, der historische Stadtkern, mit seinen unzähligen Fachwerkhäusern, und die Lage der Stadt über dem Taubertal begeistern Besucher aus der ganzen Welt – und machen Rothenburg ob der Tauber somit zu einem Ort der Begegnungen. Hinter den Mauern der pittoresken Häuser verstecken sich idyllische Privatgärten, die Besuchern im Rahmen von Führungen offenstehen.

TreffpunktDeutschland.de/rothenburg-ob-der-tauber



Plönlein Rothenburg o.d. Tauber © Rothenburg Tourismus Service



Reichsstadt-Festtage © Rothenburg Tourismus Service, Pfitzinger

Romantisches Franken Artikel-Überschrift

Bildbeschreibung © Rechteinhaber

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede

mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rho.

TreffpunktDeutschland.de/ort



Schandmaske © Rothenburg Tourismus Service

Mittelalterliches Kriminalmuseum

In diesem, über die Grenzen Deutschlands hinaus, bekannten Museum werden auf 3.000 m² Ausstellungsfläche vielfältige Gegenstände der Rechtsgeschichte aus dem gesamten deutschsprachigen Raum vorgestellt. Sie veranschaulichen die Rechtentwicklung vom späten Mittelalter bis ins 19. Jahrhundert. Zahlreiche Folterinstrumente und Geräte zum Vollzug von Leibes- und Lebensstrafen werden ebenso gezeigt, wie Werkzeuge zum Vollzug von Schand- und Ehrenstrafen. Sie finden in der Ausstellung auch Urkunden, Bücher, Grafiken und Siegel. Burggasse 3-5, Rothenburg ob der Tauber



© Rothenburg Tourismus Service

Deutsches Weihnachtsmuseum

In der ganzjährigen Ausstellung erfahren Sie Interessantes über die Geschichte des traditionsreichen Familienfestes und die Entwicklung seiner Dekorationen. Lassen Sie sich bezaubern von traumhaft schönem Christbaumschmuck aus Glas, Watte, Pappe, Tragant und leonischem Draht, von Christbaumständern, (Papier-)Krippen, erzgebirgischen Weihnachtspyramiden, Lichterfiguren, Räuchermännchen u.v.m. Ein besonderer Höhepunkt sind 150 historische Weihnachtsmannfiguren, die nicht nur Kinderaugen zum Leuchten bringen.

Herrngasse 1, Rothenburg o.d.Tauber

ALTMÜHL-MÖNCHSWALD REGION



Ornbau © JimAlbright
Altmühl-Mönchswald-Region

Die fünf Mitgliedsgemeinden der Altmühl-Mönchswald-Region bieten zahlreiche Angebote für alle Altersklassen. Die Bademöglichkeiten am Altmühlzuleiter in Gern und das Naturfreibad Weißbachmühle mit Liegewiese und Sandstrand, sowie die historischen Altstädte bieten Platz zur Erholung. Aktive Besucher erkunden die Region am besten auf den weitreichenden Wanderwegen, den Outdoor-Fitness-Anlagen und mit Kindern auf über 30 Spielplätzen. Auch Radfahrer kommen auf ihre Kosten – entlang der ca. 35 km langen Lausch-Radtour, vorbei an alten Stadtmauern und faszinierender Architektur, lernen Sie die Gemeinden kennen. Inklusive spannender Audio-Erlebnisse und so manchem Geheimnis. TreffpunktDeutschland.de/altmuehl-moenchswald-region



Mittleschenbach © JimAlbright
Altmühl-Mönchswald-Region



WolframsEschenbach © JimAlbright
Altmühl-Mönchswald-Region

MERKENDORF



Innenstadt
© Jim Albright / Stadt Merkendorf

Merkendorf gilt als die Krautstadt im Fränkischen Seenland. Der Krautbau hat dort seit dem 18. Jahrhundert Tradition und prägt das Stadtbild der historischen Altstadt. Doch Merkendorf ist nicht nur Krautstadt – hier gibt es viel mehr zu entdecken und erleben. Eine Attraktion für Jung und Alt ist der Erlebnisspielplatz „Treffpunkt Stadtgraben“ mit Skulpturenmeile sowie das Freizeitzentrum Weißbachmühle mit Badesee, Zeltplatz und Wohnmobilstellplatz. Hier lässt es sich verweilen – Spiel, Sport, Spaß und Erholung gibt es in unserem Freizeitzentrum Weißbachmühle mit Naturfreibad, Wohnmobilstellplatz Jugenzeltplatz und Kiosk mit Seeterrasse. TreffpunktDeutschland.de/merkendorf



Freizeitzentrum Weißbachmühle
© Jim Albright / Stadt Merkendorf



Rathaus & Marktplatz
© Jim Albright / Stadt Merkendorf

KERNFRANKEN



Kernfranken © PictureZOOM
Kommunale Allianz Kernfranken e.V.

In Kernfranken ist der Genuss zu Hause. Die Region im Herzen Mittelfrankens ist nicht nur reich an kulturellen Sehenswürdigkeiten und abwechslungsreichen Freizeitangeboten. Hier erleben Sie echte Gastlichkeit und typisch fränkische Küche, die zu jeder Jahreszeit ganz besondere Schmankerl zu bieten hat. Von knusprigem Karpfen über deftige Brotzeiten bis hin zu köstlichen Spargelgerichten reichen die fränkischen Gaumenfreuden. Dazu passt immer ein gut gekühltes Bier. Besuchen Sie die Städte und Gemeinden Kernfrankens und lassen Sie sich verwöhnen von ihrer kulinarischen Vielfalt! Übrigens: Für einen längeren Aufenthalt bieten unsere Hotels, Gaststätten und Ferienwohnungen immer komfortable Unterkünfte. TreffpunktDeutschland.de/kernfranken



Martin-Luther-Platz in Lichtenau
© PictureZOOM
Kommunale Allianz Kernfranken e.V.



Kernfranken © PictureZOOM
Kommunale Allianz Kernfranken e.V.

SACHSEN B. ANSBACH



Caffee mit Friedhofsmauer
© Gemeinde Sachsen b. Ansbach

Sachsen b. Ansbach ist eine Gemeinde mit rund 3700 Einwohnern, die östlich von Ansbach liegt. Die Gemeinde ist durch ihre Infrastruktur, wie z.B. Kindergarten, Grundschule, Ärztehaus... besonders familienfreundlich.

Gute Anbindung nach Nürnberg und Ansbach bietet die nahegelegene S-Bahn. Sie sind gerne in der Natur? Dann nutzen Sie die verschiedenen Rad- und Wanderwege hier in unserer Gemeinde. Die örtlichen Gaststätten versorgen Sie mit verschiedenen Köstlichkeiten. TreffpunktDeutschland.de/sachsen-b-ansbach



© Gemeinde Sachsen b. Ansbach



Rossano-Stories © by-7-Zutaten
Gemeinde Sachsen b. Ansbach

SCHILLINGSFÜRST



© Stefan Heidingsfelder / Info-Center Schillingsfürst

Schon von weitem erblickt man das Barockschloss der Fürsten zu Hohenlohe-Schillingsfürst. Die Stadt Schillingsfürst hat eine über 1000-jährige bewegte Geschichte und es gibt sehr viel zu entdecken. Eine Führung durch das Barockschloss, ein Besuch der Flugshow des Fürstlichen Falkenhofs, die Geschichte über 300 Jahre Wasserversorgung - von Muskelkraft der Ochsen bis hin zur modernen Technik - sowie die Kunst im Ludwig-Doerfler-Museum und die Geheimsprache, das Schillingsfürster Jenisch, sind interessante Höhepunkte. Für Radfahrer und Wanderer gibt es wunderschöne Touren durch die idyllische und abwechslungsreiche Landschaft der Frankenhöhe.

TreffpunktDeutschland.de/schillingsfuerst.



Fürstliche Mittelaltermarkt
© Info-Center Schillingsfürst



Schloss Hohenlohe-Schillingsfürst
© Info-Center Schillingsfürst / Nuernberg
Luftbild Hajo Dietz Fotografie

HESELBERG



© Touristikverband Hesselberg e.V.

Das Land rund um den Hesselberg hat sich mit seiner weitgehend unberührten Landschaft erfolgreich der Unruhe und Hektik unserer Zeit entzogen. Ausgedehnte Wälder mit Rad- und Wanderwegen lassen den Stress des Alltags verschwinden. Losgelöst von der Frankenalb erhebt sich der höchste Berg Mittelfrankens 200 Meter über sein Umland empor. Durch die Höhe bietet der Berg die idealen Bedingungen für die verschiedensten Luftsportarten, wie etwa Paragliding oder dem Segelflug. Aber auch Ruhe und Erholung lässt sich hier finden. Da der Hesselberg ein Landschaftsschutzgebiet mit Halbtrockenrasen und Niederwald ist, können Wanderer die weitgehend unberührte Natur genießen. TreffpunktDeutschland.de/Hesselberg



Mittleschenbach © JimAlbright
Altmühl-Mönchswald-Region



WolframsEschenbach © JimAlbright
Altmühl-Mönchswald-Region

WASSERTRÜDINGEN



Klingenweiherpark Wassertrüdingen
© Florian Trykowski

Die Stadt an der Wörnitz eignet sich besonders als Ausgangspunkt für Rad- und Wandertouren durch eine einzigartige Natur zwischen den Feriengebieten Romantisches Franken, Fränkisches Seenland und dem Nördlinger Ries. In den ehemaligen Gartenschauläanden – dem Wörnitzpark und dem Klingenweiherpark – kommen Erholungssuchende auf ihre Kosten. Auf beeindruckende Weise gelang hier eine Verbindung zwischen moderner Architektur und unberührter Natur: der Goldene Weihersteig. Auch die Wassertrüdingen Altstadt überzeugt mit vielen historischen Zeugnissen. Erleben Sie es selbst!

TreffpunktDeutschland.de/wassertruedingen



Törla Wassertrüdingen © Beatrix Getze



Hesselberg, Wassertrüdingen
© Florian Trykowski

Landkreis Ansbach Artikel-Überschrift



Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt.

Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rho.

TreffpunktDeutschland.de/ort



Bildbeschreibung
© Rechteinhaber



Der Markt Bechhofen an der Heide liegt in der Nähe des fränkischen Seenlandes. Überregional bekannt ist Bechhofen als Zentrum der deutschen Pinsel- und Bürstenindustrie. Die Pinselproduktion begann gegen Ende des 18. Jahrhunderts und erzielte im Zuge der Industrialisierung einen starken Aufschwung. Bereits Mitte des 19. Jahrhunderts wurden Feinhaarpinsel von Bechhofen aus weltweit vermarktet. Eine in Europa einzigartige, sehr sehenswerte Dokumentation mit über 2500 ausgestellten Exponaten des alten Pinsel- und Bürstenmacherhandwerks wird auf 600 m² im Deutschen Pinsel- und Bürstenmuseum (Dinkelsbühler Str. 23) ausgestellt. Ein kleiner Geheimtipp ist das Naherholungsgebiet „Krummweiher“. Aber auch der jüdische Friedhof, das ehemalige Seckendorffsche Schloss Bechhofen, die Mühle von Wiesethbruck sowie die Kirchen in Bechhofen und den Ortsteilen Königshofen, Großried, Sachsbad sind einen Besuch wert. **Treffpunkt** Deutschland.de/bechhofen



Hier begegnet Ihnen bei jedem Schritt die mittelalterliche Vergangenheit, die der Deutsche Orden während seiner 600-jährigen Herrschaft in Eschenbach prägte. Die dicken Stadtmauern aus dem 15. Jahrhundert umfassen die Altstadt vollständig in der Form eines Schildes. In der Innenstadt erwarten Sie Originalbauwerke aus dem 15. bis 17. Jahrhundert. Das Liebfrauenmünster gehört zu den ältesten gotischen Hallenkirchen Süddeutschlands und besitzt einen Rosenkranzaltar aus der Schule von Veit Stoß. Zusammen, mit dem bunt eingedeckten Kirchturm, dominieren das Deutschordensschloss mit seiner Renaissancefassade und das Alte Rathaus von 1471 den Marktplatz. **Treffpunkt** Deutschland.de/wolframs-eschenbach



Mit den Aufführungen des Festspiels „Der Meistertrunk“ im Kaisersaal des Rathauses, dem historischen Handwerker- und Händlermarkt in der Altstadt, dem großen Heereszug am Sonntag und dem Feldlager vor den Toren der Stadt lassen die Rothenburger die spannende Geschichte und ihre historischen Persönlichkeiten wieder aufleben. Abendlicher Festbetrieb am Wochenende, umherziehende historische Gruppen, zwei Aufführungen des beliebten Rothenburger Schäfertanzes am Pfingstsonntag sowie die Begrüßung der Landhege auf dem Rothenburger Marktplatz am Montagmorgen runden die vier Tage historisch stimmungsvoll ab.



Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget Lorem ipsum dolor sit amet

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget Lorem ipsum dolor sit amet

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes.

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget Lorem ipsum dolor sit amet



Farben und Überfluss des Sommers gipfeln in Dinkelsbühl alljährlich im prachtvollen Festspiel „Die Kinderzeche“. „Festlich wogt die bunte Menge, Freude winkt allüberall“ und „Schallet heute Jubellieder“ das Lied wurde zur „Dinkelsbühler Hymne“. Sie beschreibt die Begeisterung in der alten Reichsstadt, wenn im Juli das traditionelle Heimatfest gefeiert wird.



Prunksaal
© Stadt Ansbach

Bach-Woche

28.07. – 06.08.2023, Ansbach

Bei der Bachwoche bringen namhafte Musiker und Ensembles mit den Brandenburgischen Konzerte, zahlreichen Bach-Kantaten und der Johannespassion die barocken Säle und Kirchen zum Erklingen. Alle zwei Jahre füllen sich in Ansbach zehn Tage lang Konzertsäle und Kirchen, fällt festlicher Glanz auf die Markgrafenstadt. Das bedeutendste musikalische Ereignis Ansbachs, das bereits auf eine 70-jährige Tradition zurückblicken kann, ist dem herausragenden Komponisten der Musikgeschichte gewidmet: Johann Sebastian Bach. Werke aus seiner Feder, Kompositionen von Zeitgenossen wie auch anderer Epochen erklingen zur Bachwoche in den barocken Sälen der Stadt, im eindrucksvollen Prunksaal der Residenz, in der Orangerie und in den großen Kirchen Sankt Gumbertus und Sankt Johannes.



Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort
Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes.

Ansbacher Mess & Food-Truck-Festival

29.04. – 01.05.2023, Ansbach
Kulinarische Spezialitäten und ein breites Angebot an Jahrmarktständen.

Ansbacher Altstadtfest

07.07. – 11.07.2023, Ansbach
Traditionell, heiß geliebt und quicklebendig. So präsentiert sich das Altstadtfest seit Jahrzehnten in der Altstadt.

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort
Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget Lorem ipsum dolor sit amet



Kinderzeche Dinkelsbühl

14.07.2023 bis 23.07.2023, Dinkelsbühl

© Ingrid Wenzel
Touristik Service Dinkelsbühl

Farben und Überfluss des Sommers gipfeln in Dinkelsbühl alljährlich im prachtvollen Festspiel „Die Kinderzeche“. „Festlich wogt die bunte Menge, Freude winkt allüberall“ und „Schallet heute Jubellieder“ das Lied wurde zur „Dinkelsbühler Hymne“. Sie beschreibt die Begeisterung in der alten Reichsstadt, wenn im Juli das traditionelle Heimatfest gefeiert wird.



Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort
Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes.

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort
Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget Lorem ipsum dolor sit amet

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort
Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget Lorem ipsum dolor sit amet

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort
Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget Lorem ipsum dolor sit amet

NOCH MEHR AUS DEM LANDKREIS ANSBACH...

...gibt es online auf TreffpunktDeutschland.de/ansbach-region

SEHENSWERTES

Wir konnten in unserem Reisemagazin leider nicht alle Sehenswürdigkeiten der Region Ansbach unterbringen. Alle die noch fehlen findet Ihr online.

GASTRONOMIE

Feuchtwangen: Landgasthof Am Forst **Rothenburg:** Bayerischer Hof **Wolframs-Eschenbach:** Sportgaststätte Pizzeria Millefiori

FREIZEIT & SPORT

Schillingsfürst: Badestelle Fischhaus **Wassertrüdingen:** Wörnitz-Flussbad

KUNST & KULTUR

Dinkelsbühl: Museum 3. Dimension, Landestheater, Haus der Geschichte – Von Krieg und Frieden **Rothenburg:** RothenburgMuseum, Mittelalterliches Krimi-

nalmuseum, Deutsches Weihnachtsmuseum, **Schillingsfürst:** Schloss Hohenlohe-Schillingsfürst - Schlossmuseum, Ochsen-tretanlage im Brunnenhausmuseum, Ludwig-Doefler-Museum **Wassertrüdingen:** Museum Fluvius **Wolframs-Eschenbach:** Museum Wolfram von Eschenbach

ÜBERNACHTEN

Ansbach: Hotel Fantasie **Dinkelsbühl:** Jugendherberge, Feriendomizil Die Schäferei **Feuchtwangen:** Kinderhof Larrieder Mühle **Rothenburg:** Hotel Goldener Hirsch, Hotel Rothenburger Hof, Mittermeiers Alter Ego, Gästehaus am Plönlein, Landhaus Rothenburg, Villa Mittermeier, Gästehaus Edith, Burg-Hotel, Edelmzimmer Rothenburg, Bayerischer Hof **Wolframs-Eschenbach:** Wohnmobilstellplatz



Jetzt QR-Code scannen und dem Landkreis Ansbach online entdecken!

Romantisches Franken.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS FÜRTH

UND
STADT
FÜRTH



Bürgerlebniszentrum Cadolzburg
© A. Gaspar-Klein

Landkreis Fürth Artikel-Überschrift

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt.

Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rho.

TreffpunktDeutschland.de/ort

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Naturlandschaft und Stadtflair – Landkreis Fürth entdecken

Im fränkische Landkreis Fürth, bei dem Städtedreieck Nürnberg, Fürth und Erlangen gelegen, gibt es viele Erlebnisse zu entdecken. Auf den zahlreichen Rad- und Wanderwegen durch das bezaubernde Bibertal oder den verträumten Zenngrund lässt sich der Landkreis entdecken. An Schlecht-Wetter können sich Besucher und Besucherinnen den Indoor Aktivitäten zuwenden. Genieß den Tag mit einem Spaziergang durch die historischen Räume des Faber-Castell Schlosses, mit Erholung in der Palm Beach Saunawelt oder mit einem Abend in den uralten Restaurants der Region.

Entdecken Sie den Landkreis Fürth der Geschichten und Legenden. Tauchen Sie ein in das Leben der Burgherren im Mittelalter auf der Hohenzollern-Burg in Cadolzburg. Durch das Stadttor mit dem liebevollen Spitznamen „Brusela“ gelangen Sie zu der geschichtsträchtigen Hohenzollernveste. Die ältesten erhaltenen Bauteile der beeindruckenden Burganlage stammen aus der Zeit um 1250. Gehen Sie dank digitaler Technik auf eine interaktive Zeitreise ins Mittelalter und erfahren Sie im Bürgerlebnismuseum und den Ausstellungen Interessantes über die verschiedenen Facetten des Lebens auf einer Herrschaftsburg. Groß und Klein fühlen sich hier wie Ritter und Prinzessin.

Landratsamt Fürth

Im Pinderpark 2, 90513 Zirndorf, TEL.: 0911 97731001
landrat@lra-fue.bayern.de, www.landkreis-fuerth.de



Zirndorf Boulderhalle © Der Steinbock



Zirndorf Museum © Zirndorf Museum

ORTE & KREISFREIE STÄDTE IM LANDKREIS FÜRTH



Stadt
Cadolzburg
Stadt
Fürth
Markt
Langenzenn

Stadt
Roßtal
Stadt
Stein
Markt
Wilmersdorf

Stadt
Zirndorf



Jetzt QR-Code scannen
und Fürth
online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/fuerth-region



FÜRTH

Rathaus
©TI Fürth Stefan Heidelberger

Die Feste feiern, wie sie fallen? In Fürth geht das anders. Hier rauchen bei der Planung des Veranstaltungsjahres die Köpfe, um für Gäste einen Kalender mit vielfältigen Terminen zu entwickeln. Aushängeschild in Sachen Feiern ist die Michaelis-Kirchweih – Süddeutschlands größte Straßenkirchweih. Aber auch musikalisch, kulturell und in Sachen saisonales Marktgeschehen hält die Stadt eine Menge für ihre Besucherinnen und Besucher bereit. In Geschäften stöbern, spontan einkehren, gemütlich durchs Grüne schlendern: sich einfach mal treiben lassen. In der Stadt mit dem Kleeblatt im Wappen ist das problemlos möglich, denn Fürth ist eine Großstadt, der es keineswegs an Gemütlichkeit mangelt.

TreffpunktDeutschland.de/fuerth



Centaurenbrunnen
©TI Fürth / Erich Malter



Stadtpark-Panorama
© TI Fürth Johannes Heuckeroth



© TI-Fuerth Hajo Dietz

Fürther Rathaus

1840 –1850 wurde das monumentale Gebäude nach den Plänen der Gebrüder Bürklein im klassizistischen Stil errichtet. Der 55 Meter hohe Turm, das Wahrzeichen der Stadt, ist dem Palazzo Vecchio in Florenz nachempfunden. Ein Highlight ist sicherlich der Blick über die Stadt, den man bei einer öffentlichen oder gebuchten Führung der Tourist-Information erleben kann.

Königstraße 86–88, Fürth



© TI Fürth / Erich Malter

Gustavstraße

Die Gustavstraße war die wichtigste Straße der Altstadt. Heute ist sie Mittelpunkt der Kneipenszene und vor allem am Abend ein beliebter Treffpunkt. Kein Haus gleicht hier dem anderen. Dachformen, Höhen, Stile und Fassadengestaltung wechseln sich ab. Besonders attraktiv ist das barocke Sandsteingebäude des Gasthauses Grüner Baum, in dem der Schwedenkönig Gustav Adolf 1632 genächtigt haben soll. Nach ihm ist in jedem Fall die Straße benannt.

Gustavstraße, Fürth



Fürthermare

© Vitaplan Thermalbad GmbH & Co. KG

Fürthermare „Zeit für Dich. Raum für Deine Träume.“ Mit diesem Slogan wirbt das Fürthermare in Fürth/Bayern um seine Gäste. Raum für Träume gibt es tatsächlich mehr als genug, Badespaß nicht minder. Wenn in der warmen Jahreszeit das Sommerbad öffnet und damit das Angebot der Erlebnistherme mit ihren vielen Facetten erweitert, dann stehen den Besuchern sogar mehr als 4.000 Quadratmeter Wasserfläche zur Verfügung. Zuletzt wurden im März 2022 die neue „Hacienda los Sueños“, ein großzügiges Ruhehaus im mallorquinischen Stil, sowie die EventaufgussSauna „Casa Grande“ mit bis zu 100 Plätzen eingeweiht. Scherbsgraben 15, Fürth



© Vitaplan Thermalbad GmbH & Co. KG



© Vitaplan Thermalbad GmbH & Co. KG



Fürth Sommer in Fürth

Klassik im Südstadtpark ©TI Fürth / Max Wagner

Wer noch nie oder längere Zeit nicht in Fürth war, wird beim Besuch der Kleeblattstadt ganz schön staunen! An vielen Ecken hat sich das Stadtbild hin zum Positiven entwickelt und lädt mit tollen Plätzen, neuen Geschäften und dem wunderschönen Fürther Markt zum Verweilen ein. Am besten lässt sich die Kleeblattstadt bei einem geführten Stadtspaziergang oder mit einer Lauschtour per App erkunden. Die malerischen Gassen der Altstadt machen Lust auf einen Bummel, vom Rathausurm genießt man bei einer Führung einen grandiosen Ausblick und im Stadtpark entspannt man inmitten von viel Grün. Wussten Sie das Fürth auch das „Fränkische Jerusalem“ genannt wurde? Das Jüdische Museum Franken und der Alte Jüdische Friedhof zeugen von diesem Teil der Fürther Stadtgeschichte. Egal ob kulinarisch modern oder fränkisch traditionell – Fürth hat zahlreiche Genusssorte vom Grüner Brauhaus in der Comödie Fürth über das stylische Stadtparkcafé bis hin zu Fine Dining in Tim's Kitchen zu bieten. Zum Glück gibt's Fürth! TreffpunktDeutschland.de/fuerth



CADOLZBURG

Inmitten des Rangaus liegt der malerische Markt Cadolzburg. Sein Name weist auf die mächtige, gleichnamige Burganlage hin, die auf einer Felsnase über dem Ort thront und die Entwicklung des über 850 Jahre alten Ortes prägte. Erstmals 1157 urkundlich erwähnt, blicken Markt und Burg auf eine abwechslungsreiche Geschichte als Residenz der Burggrafen von Nürnberg und der zollerschen Markgrafen zu Brandenburg zurück. Die Geschichte spiegelt sich auch heute noch in den vielen historischen Gebäuden, besonders am Marktplatz und den engen Gassen, rund um die Burganlage wider. Einen einzigartigen Blick bietet der als „Cadolzburger Bleistift“ bekannte Aussichtsturm.

TreffpunktDeutschland.de/cadolzburg



Cadolzburg
© Bayerische Schlösserverwaltung
www.schloesser.bayern.de



Cadolzburg Copyright
© Bayerische Schlösserverwaltung
www.schloesser.bayern.de



Burg Cadolzburg

Westlich von Nürnberg liegt eine beschauliche Ortschaft mit einem herausragenden Glanzstück in seiner Mitte. Cadolzburg und seine Cadolzburg bilden nicht nur namentlich eine Einheit. Malerisch ragt die 1157 erstmals urkundlich erwähnte Feste aus dem historischen Ortskern. Allein innerhalb der Ringmauern können Sie Besonderheiten wie den Burggarten und die Pferdeschwemme besichtigen. Die Cadolzburg selbst beherbergt heute die Ausstellung „HerrschaftsZeiten! Erlebnis Cadolzburg“, die auf rund 1.500 m² Ausstellungsfläche eine Begegnung mit dem Mittelalter ermöglicht, die ebenso unterhaltsam wie anregend sein möchte. Die Besucher sollen das Leben auf der Burg im Spätmittelalter sehen, hören, riechen und ertasten können und so Geschichte hautnah nachvollziehen können. **Burg Cadolzburg, Cadolzburg**



© Bayerische Schlösserverwaltung
www.schloesser.bayern.de



© Bayerische Schlösserverwaltung
www.schloesser.bayern.de

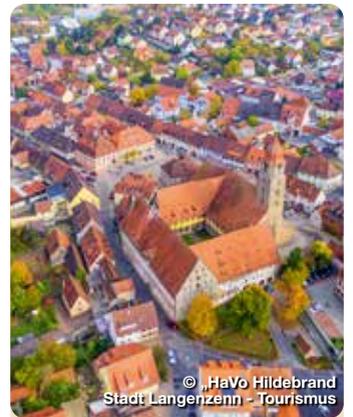


Langenzenn © Fotograf „HaVo Hildebrand Stadt Langenzenn - Tourismus

Langenzenn

Die Stadtkirche, mit ihrem Kloster, bildet das Wahrzeichen von Langenzenn. Wunderschöne Kunstschätze, wie die Altäre aus der Nürnberger Schule und ein Epitaph von Veit Stoß, laden zu einem Besuch und Verweilen ein. Die Geschichte Langenzenns reicht weit zurück. Durchstreifen Sie Langenzenns historische Altstadt und lassen Sie sich mit einer Stadtführung in die Vergangenheit entführen. Die erste gesicherte Erwähnung Langenzenns stammt aus dem Jahr 954, zur Zeit König Ottos I. (936-973). Langenzenn lag etwa in der Mitte des damaligen Reiches, wo der deutsche König und spätere Kaiser Otto I. am 16. Juni 954 in „Zinna“ eine Reichsversammlung abhielt.

TreffpunktDeutschland.de/langenzenn



© „HaVo Hildebrand Stadt Langenzenn - Tourismus

Kloster Ehem. Augustiner Chorherrenstift

Das Kloster wurde 1409 von den Burggrafen von Nürnberg Johann III. und Friedrich VI. gestiftet, vermutlich aufgrund der Bedeutung als Wallfahrtsort zur „Schwarzen Maria von Langenzenn“. Seine Zerstörung erfolgte im Jahre 1460 durch die Würzburger, Hussiten und Bayern. Der Wiederaufbau (bis 1468) ist als Erscheinungsbild bis heute geblieben. 1533 in der Reformationszeit wurde Langenzenn evangelisch und das Augustiner Chorherrenstift wurde aufgelöst.

Prinzregentenplatz 2, Langenzenn



Roßtal, St. Laurentiuskirche mit Glockenturm im Vordergrund © Markt Roßtal

ROSSTAL

Zu Zeiten seiner ersten urkundlichen Nennung, 954 n. Chr., hatte Roßtal bereits eine immense Bedeutung erlangt. Denn auf einem Bergsporn, dem heutigen Oberen Markt, stand zu dieser Zeit eine der größten Burgen des Reiches mit stadtdähnlichem Charakter. Dank umfassender archäologischer Ausgrabungen ist heute viel über das Leben der Menschen in der damaligen „urbs horsadal“ bekannt. Wer sich etwas Zeit nimmt, erfährt, entlang des Archäologischen Rundwegs, einiges über die spannende Roßtaler Vergangenheit. Wer noch mehr Geschichte zum Anfassen erleben möchte, dem sei der Museumshof empfohlen.

TreffpunktDeutschland.de/rosstal



Museumshof
© Markt Roßtal



Klostergarten im Museumshof
© Markt Roßtal



WILHERMSDORF

Ev. Kirche © Markt Wilhermsdorf

Vom Fachwerkgebäude bis hin zum Jüdischen Friedhof. Wilhermsdorf im Landkreis Fürth hat einige Sehenswürdigkeiten zu bieten. Urkundlich erwähnt wurde Wilhermsdorf erstmals im Jahre 1096. Im historischen Ortskern sind neben dem Rathaus, dem Ritterhaus, der Spitalkirche und dem Spitalgebäude auch die dreischiffige barocke Schlosskirche im italienischen Stil, welche im 18. Jh. erbaut wurde, zu finden. Ebenso laden das Staa-Kreuz-Gärtla, die Kneippanlage sowie der Ehrenhain zu einem idyllischen und gemütlichen Besuch ein.

TreffpunktDeutschland.de/wilhermsdorf



Rathaus © Markt Wilhermsdorf



Kath. Kirche © Markt Wilhermsdorf



Roßtal St. Laurentiuskirche mit Glockenturm im Vordergrund © Markt Roßtal

Stein

Wer an Stein denkt, dem fällt wohl zuerst Faber-Castell ein oder die B14 oder beides. Dabei hat die Stadt, die zwar am südwestlichen Rand Nürnbergs am linken Ufer der Rednitz liegt, aber zum Landkreis Fürth gehört, viel, viel mehr zu bieten. „Stein ist eine sehr familienfreundliche Stadt“, sagt Andreas Brettreich, der Pressesprecher der Stadt Stein, „nahe an Nürnberg und doch mitten im Grünen ist Stein ein attraktiver Ausgangspunkt für Ausflüge und Entdeckungstouren in die Metropolregion.“

Dazu gibt es ein gut ausgebauten Radwegenetz – wer hier lebt und arbeitet, kommt mit seinem Rad überall gut hin.

TreffpunktDeutschland.de/stein



Kristall Palm Beach Kur- & Freizeitbad
Quelle: Stadt Stein

Kristal Palm Beach

Das Kur- & Freizeitbad Kristal Palm Beach bietet eine Vielzahl von nassen Freizeitmöglichkeiten. Spaß und Action gibt es im Erlebnisbad und der Rutschenwelt. Entspannung und Erholung im Sauna und Wellnessbereich. Gesunde Anwendungen findet man in der Kristall Therme in mineralischem Heilwasser.
Albertus-Magnus-Straße 29, Stein



ZIRNDORF

© ZiMa Zirndorf Marketing eG Tourist Information Zirndorf

Hier dreht sich was. Natur, Erholung, Sport uvm. können Sie in Zirndorf finden. Im PLAYMOBIL-FunPark kann nach Herzenslust gespielt werden und das BibertBad oder der Kletterwald bieten beste Voraussetzungen für sportlich Aktive. Einblick in die Zirndorfer Spielzeugindustrie und Zirndorfs Rolle während des Dreißigjährigen Krieges gibt das Städtische Museum und wenn man weiter in die Geschichte weintauchen will, bietet der Erlebnisweg Wallensteins Lager die passende Gelegenheit. Zahlreiche weitere Rad- und Wanderwege warten darauf erkundet zu werden, etwa im Zirndorfer Stadtwald mit dem Wildschweingehege und dem Aussichtsturm an der Alten Veste, der einen herrlichen Ausblick über die gesamte Umgebung bietet. TreffpunktDeutschland.de/zirndorf



© ZiMa Zirndorf Marketing eG
Tourist Information Zirndorf



© ZiMa Zirndorf Marketing eG
Tourist Information Zirndorf



PLAYMOBIL-FunPark

PLAYMOBIL-FunPark © geobra Brandstätter Stiftung & Co. KG

Der PLAYMOBIL-FunPark in Zirndorf bei Nürnberg bietet auf über 90.000 m² Spiel- und Kletterspaß für die ganze Familie. Hier können Kinder in ihre Lieblingsthemen von PLAYMOBIL eintauchen und tolle Abenteuer erleben. Einmal zur Dino-Expedition in den Dschungel aufbrechen, mit der Polizei auf Verbrecherjagd gehen oder die Tiere auf dem Bauernhof versorgen: Hier wird Fantasie lebendig! Als Ritter erobern die Kinder die mächtige Burg, als verwegene Seeräuberinnen entern sie das Piratenschiff oder gehen bei den Einhörnern im Feenland auf märchenhafte Schatzsuche. Wenn sich das Wetter einmal nicht von der besten Seite zeigt, geht das Spielen im 5.000 m² großen, gläsernen HOBCenter weiter. **Brandstätterstraße 2-10, Zirndorf**



PLAYMOBIL-FunPark
© geobra Brandstätter Stiftung & Co. KG



PLAYMOBIL-FunPark
© geobra Brandstätter Stiftung & Co. KG

EVENT HIGHLIGHTS

Frühling/Sommer 2023

Bildbeschreibung © Rechteinhaber

Eventname

xx.xx.xxx

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus.

Straße Nr, Ort

NOCH MEHR AUS DEM LANDKREIS FÜRTH...

...gibt es online auf TreffpunktDeutschland.de/fuerth-region

SEHENSWERTES

Wir konnten in unserem Reisemagazin leider nicht alle Sehenswürdigkeiten der Region Ansbach unterbringen. Alle die noch fehlen findet Ihr online.

GASTRONOMIE

Langewznenn: Gasthof Seerose, **Zirndorf: Langewznenn:** Gasthof Seerose, Nord Asien, Zirndorfer

Bräuschank,

FREIZEIT & SPORT

Zirndorf: Playmobil-FunPark, Bibert Bad

KUNST & KULTUR

Zirndorf: Städtisches Museum,

ÜBERNACHTEN

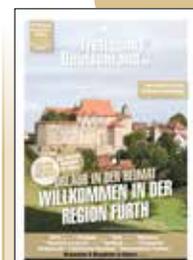
Zirndorf: PLAYMOBIL-Hotel, Ringhotel Reubel, Hotel Knorz



Jetzt QR-Code scannen und dem Landkreis Fürth online entdecken!

NOCH MEHR TIPPS IN UNSEREM ePAPER

XXL AUSGABE



Online unter TreffpunktDeutschland.de/willkommen-fuerth



Jetzt QR-Code scannen, ePaper herunterladen und noch mehr auf XX Seiten online entdecken!

Städteregion Nürnberg

WILLKOMMEN IN NÜRNBERG



Eine Stadt zum Wohlfühlen

Nürnberg – bei diesem Namen mag der eine an Bratwürstchen, Lebkuchen und den Christkindlesmarkt denken, der andere an die, von den Nationalsozialisten missbrauchte, „Stadt der Reichsparteitage“ und die strafrechtliche Verfolgung des NS-Terrorregimes durch das internationale Militärtribunal in den „Nürnberger Prozessen“. Wieder andere mögen den Namen der Stadt mit großen Gestalten der Kunst- und Kulturgeschichte verknüpfen: Albrecht Dürer, Veit Stoß oder Willibald Pirckheimer. Welches Image man auch mit Nürnberg verbindet: In der Realität ergibt sich ein Mosaik aus vielen großen und kleinen Steinen, welche das harmonisierende Nebeneinander von Historie und Moderne prägen.

Welches Image man auch mit Nürnberg verbindet: In der Realität ergibt sich ein sehr vielschichtiges Mosaik. Da ist die weltoffene Wirtschaftsmetropole mit hervorragender Infrastruktur, zukunftsfähigen Branchen und steter Innovationskraft; der Wissenschaftsstandort mit angesehenen Hochschulen und Forschungseinrichtungen; die Kulturstadt mit einer vielfältigen Museumslandschaft und einem Reigen attraktiver Veranstaltungen; die soziale Stadt mit vorbildlichen Projekten und Einrichtungen. Da ist die in zahlreichen internationalen Umfragen bestätigte hohe Lebensqualität, die die über 500 000 Einwohner genießen. Und da ist ein quicklebendiges Miteinander verschiedener Kulturen, die das Stadtbild ebenso prägen wie das harmonisierende Nebeneinander von Historie und Moderne.

TreffpunktDeutschland.de/nuernberg

Tourismuszentrale

Musterstraße Str. 11 95686 Ort Tel.: 01234567
info@ort.de, www.ort.de



Henkersteg © Detlef Danitz



Ehebrennen © Detlef Danitz

Drei im Weggla



Drei im Weggla
© Uwe Niklas / Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

Wie kein anderes Lebensmittel steht die Nürnberger Bratwurst mit ihrer rund 700jährigen Tradition für die Geschichte der fränkischen Metropole. Bereits seit dem 14. Jahrhundert ist die Bratwursttradition in Nürnberg belegt. Die Darreichungsformen: 6, 8, 10 oder 12 Original Nürnberger Rostbratwürste mit Meerrettich und Sauerkraut oder Kartoffelsalat, die gleiche Anzahl im Zwiebel-Essigsud, genannt „Blaue Zipfel“, „3 im Weggla“ (im Brötchen), 2 rohe, ausgedrückt mit Zwiebeln als „Gehäckweggla“ oder eine auf der Gabel. Um die Entstehung der Nürnberger Bratwurst ranken sich

zahlreiche Legenden: So soll die Spezialität angeblich deshalb so klein hergestellt worden sein, damit sie im mittelalterlichen Franken auch noch nach der Sperrstunde an hungrige (und zahlungswillige) Kunden durch die Schlüssellocher verkauft werden konnte. Sicher ist, dass die Nürnberger schon im Mittelalter auf „Klasse statt Masse“ setzten und die kleinen feinen Exemplare den groben Fränkischen vorzogen. Dank des regen Handels mit dem Orient konnte man in der Noris schon im Mittelalter auf Gewürze zurückgreifen.

TreffpunktDeutschland.de/nuernberg

KARTE VON NÜRNBERG





Kaiserburg

Nürnberg Kaiserburg Blick auf den Sinwellenturm
© Bayerische Schlösserverwaltung www.schloesser.bayern.de

Von der Altstadt aus wirkt die Burg wie eine geschlossene Anlage. Tatsächlich handelt es sich um drei voneinander, durch Tore und Mauern, getrennte Komplexe: Die Hauptburg mit Hof im Inneren, der Vorhof mit Wirtschaftsgebäuden und die jenseits der Freiong gelegene Grafenburg und die Bauten der Reichsstadt Nürnberg. Im Mittelalter war die Nürnberger Burg eine der bedeutendsten Kaiserpfalzen des Heiligen Römischen Reichs deutscher Nation. Über ältere Bauten aus der Zeit der Salier errichteten die staufischen Kaiser und Könige und ihre Nachfolger eine große Burganlage, zu deren ältesten erhaltenen Teilen die kaiserliche Doppelkapelle gehört. Im 19. Jahrhundert wurde die Burg im Zeichen der Romanik ausgebaut. Heute bieten die Räumlichkeiten der Burg eine neu konzipierte Ausstellung.
Auf der Burg 17, Nürnberg



Dauerausstellung © Veronika Freudling
Copyright / Bayerische Schlösserverwaltung www.schloesser.bayern.de



Vorhof mit Heidenturm © Elmar Hahn
Bayerische Schlösserverwaltung www.schloesser.bayern.de



Germanisches Nationalmuseum

© Detlef Danitz

Das Germanische Nationalmuseum in Nürnberg ist das größte kulturhistorische Museum im deutschsprachigen Raum. Die Exponate reichen von der Frühzeit bis in die Gegenwart. Gegründet wurde die Sammlung 1852. Dem Museum angeschlossen sind verschiedene Archive und Bibliotheken. Auch das Gebäude spiegelt den Wandel der Zeit wider. Den Gebäudekern bildet das ehemalige Kartäuserkloster, das über die Jahre immer weiter ergänzt wurde. Nach dem zweiten Weltkrieg wurde der Gebäudekomplex überbaut wobei einige alte Gebäudeteile zum Teil erhalten und integriert wurden.
Kartäusersgasse 1, Nürnberg



© Detlef Danitz



© Detlef Danitz



Zukunftsmuseum

Future Communicators
© Ludwig Olah/Deutsches Museum

Zukunft zum Anfassen. Im Zukunftsmuseum wartet schon heute die Welt von morgen. Wie werden wir in 10, 20 oder 50 Jahren leben? Wie entwickelt sich Technik weiter - und vor welche Herausforderungen stellt uns das als Gesellschaft? Was wünschen wir uns? Welche Befürchtungen haben wir? Die Zweigstelle des Deutschen Museums im Herzen der Nürnberger Altstadt lädt zu einem spannenden und aufschlussreichen Blick in die Zukunft ein. Die Grundkonzeption einer Gegenüberstellung von „Science“ und „Fiction“ zieht sich dabei als roter Faden durch alle Bereiche der Ausstellung.

Augustinerhof 4, 90403 Nürnberg



Der Pop.Up
© Ludwig Olah/Deutsches Museum.



Fallturm
© Ludwig Olah/Deutsches Museum



Bälle, Pucks und andere runde Sachen

DTM Norisring Nürnberg
© Uwe Niklas / Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

Sportlichen Ehrgeiz beweisen die Nürnberger, die 2006 hervorragende Gastgeber der Fußballweltmeisterschaft in Deutschland waren, auf vielen Gebieten. Ruhmreiche Fußballgeschichte hat der 1. FCN geschrieben, der jahrzehntelang als Rekordmeister gefeiert wurde. Die Vereinsfarbe Rot beherrscht das Max-Morlock-Stadion, wenn der „Club“ bei seinen Heimspielen angefeuert wird. Direkt gegenüber jagen in der Arena Nürnberger Versicherung die Thomas Sabo Ice Tigers in der ersten deutschen Eishockey-Liga erfolgreich hinter dem Puck her. Mit mehr als 20 Vereinen in der ersten und zweiten Bundesliga zeigt sich die Nürnberger Sportlandschaft äußerst erfolgreich und vielseitig. Im Hallen- und im Feldhockey sind Nürnberger Mannschaften des NHTC oder der HGN mit den Herren und Damen spitze: Nürnberg ist und bleibt damit eine Hockey-Hochburg. Der TSC Rot-Gold-Casino ist einer der erfolgreichsten deutschen Tanzsportvereine. Spannung bei noch höherem Tempo bietet das Noris-Speedweekend, bei dem mehr als 100 000 Zuschauer auf dem einzigen deutschen Stadtkurs die Fahrer der DTM beim Norisring-Rennen um die Kurven rasen sehen.
TreffpunktDeutschland.de/nuernberg



© Neues Museum / Annette Kradisch

Staatliches Museum für Kunst und Design Nürnberg

Das Neue Museum ist ein Haus der ästhetischen Erfahrung und des diskursiven Austauschs, ein Ort für Inspiration und Begegnung. Mit seiner eindrucksvollen Architektur zieht das staatliche Museum für Kunst und Design seit seiner Eröffnung im April 2000 viele Begeisterte an. Zeitgenössische Kunst und modernes Design auf über 3.000 m² werden hier in luftig hellen Räumen präsentiert. Regelmäßig wechselnde Ausstellungen im Saal und fortlaufende Neugestaltung der Sammlungsräume machen auch wiederholte Besuche spannend.

Luitpoldstraße 5, Nürnberg



© Detlef Danitz

Tiergärtnertor

Das Tiergärtnertor ist Bestandteil der Nürnberger Stadtmauer. Es wurde im 13. Jahrhundert errichtet und war das Ausfallstor Richtung Nordwesten nach Erlangen und Bamberg und der Eingang zur Sebalder Altstadt. Seinen Namen erhielt es von dem Wildgehege, das der Burggraf im benachbarten Burggraben unterhielt. Von hier aus führen drei Straßen hinunter in die Altstadt: die Albrecht-Dürer-Straße, die Bergstraße und die Obere Schmiedgasse. Entlang der Burgmauer führt die Neutormauer und über eine Treppe gelangt man zu den Burggärten. Beim Tiergärtnertor, Nürnberg

Freizeitmöglichkeiten in der Stadt und Region



Mit dem Fahrrad durch Nürnberg
© Florian Frykowski / Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

Ausgedehnte Parks und die Flussauen der Pegnitz mitten in der Stadt, mehrere Seen und der Main-Donau-Kanal bieten in Nürnberg zahlreiche Möglichkeiten zur aktiven Freizeitgestaltung. Ob auf Inlineskates oder im Ruderboot, ob als Individualist oder als Vereinsmitglied in der Gruppe die Stadt lädt auch an „event-freien“ Tagen zu vielfältigen Unternehmungen ein. Immer wieder einen Besuch wert ist der Tiergarten Nürnberg, der zu den größten und landschaftlich schönsten Zoos Europas zählt und – einmalig im süddeutschen Raum – ein Delfinarium als beson-

dere Attraktion beherbergt. Die Stadt bedient mit ihren vielen Freizeiteinrichtungen für Kinder und Jugendliche, mit ihren Lokalen, Diskotheken und Clubs bis zu den Seniorentreffs mit ihren umfangreichen Programmen die unterschiedlichen Interessen. Cineasten können aus einem großen Filmangebot wählen: Das Multiplexkino Cinecittà, zu dem auch das Cinemagnum-3-D-Kino mit einer 1000 Quadratmeter großen Kuppelwand gehört, ist auch rund 20 Jahre nach seiner Eröffnung das größte und besucherstärkste Kino bundesweit. TreffpunktDeutschland.de/nuernberg



Sauna Langwasser © NürnbergBad

Nürnberg Bad

Die Bäder der Stadt Nürnberg laden mit ihren vielseitigen Möglichkeiten herzlich ein, den Alltag im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser fallen zu lassen! Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken, Kleinkindbereiche, Rutschen und Sprungtürme lassen keine Wünsche offen.

Ein ideales Ausflugsziel für alle Wasserratten! Wer die Seele fernab vom Trubel baumeln lassen möchte, besucht die moderne Sauna im Langwasserbad mit großem Außenbereich, die gut zu erreichende Stadt-Sauna im Südstadtbad oder die kleine urige Sauna im Katzwangbad. Alle Standorte und Infos: www.nuernbergbad.de



Stadnbad
© NürnbergBad



Sprungturm Südstadtbad
© NürnbergBad

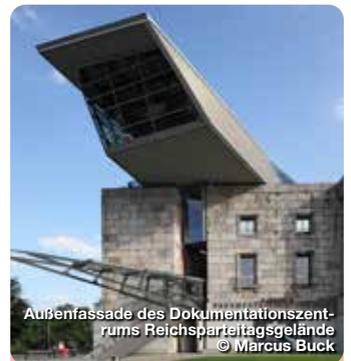


DB Museum Nürnberg
© Mike Beims / DB Museum

DB Museum Nürnberg

Die ganze Welt der Eisenbahn erleben. Bereits im Jahr 1882 gegründet, ist das heutige DB Museum das älteste Eisenbahnmuseum der Welt. Unter dem Dach der Deutsche Bahn Stiftung hält es die deutsche Eisenbahngeschichte aller Epochen lebendig. Rund 200.000 Gäste besuchen jedes Jahr das Stammhaus in Nürnberg sowie die beiden Außenstandorte in Koblenz und Halle an der Saale. Kern des Museums in Nürnberg bildet eine 6.600 Quadratmeter große Ausstellung zur Geschichte der Eisenbahn in Deutschland. Verschiedene Erzählstränge berichten von gesellschaftlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Entwicklungen und geben einen Ausblick in die Zukunft.

Lessingstraße 6, Nürnberg



Außenfassade des Dokumentationszentrums Reichsparteitagsgelände
© Marcus Buck

Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände

Unter den Nationalsozialisten wurde Nürnberg zur „Stadt der Reichsparteitage“. Auf dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände zeugen noch heute die Reste der damals errichteten Großbauten von der herausragenden Bedeutung der Stadt für die NS-Propaganda. Die hier abgehaltenen „Reichsparteitage“ sollten als gewaltige Massenveranstaltungen zur Inszenierung der „Volksgemeinschaft“ dienen. In der unvollendet gebliebenen Kongresshalle erlaubt das Dokumentationszentrum einen kritischen Blick auf die Geschichte des Ortes.

Bayernstraße 110, Nürnberg

EVENT HIGHLIGHTS

Frühling/Sommer 2023

Das Mittelalter. Die Kunst des 15. Jahrhunderts

Noch bis zum 01.10.2023



Flügelretabel, Sachsen, 1519

© Germanisches Nationalmuseum / GNM, Dirk Messberger

Der Bestand mittelalterlicher Gemälde und Skulpturen im Germanischen Nationalmuseum in Nürnberg zählt international zu den bedeutendsten seiner Art. Ausgewählte Highlights dieser hochkarätigen und weltweit einzigartigen Sammlung sind ab dem morgigen Donnerstag, 7. April 2022 im Rahmen einer Sonderausstellung zu sehen. Die Kunstwerke zeugen zum einen von den bahnbrechenden Neuerungen, die sich im 15. Jahrhundert in der Kunst vollzogen. Germanisches Nationalmuseum, Kartäusergasse 1, Nürnberg



Nürnberg Treppe

12.05. - 13.05.2023
08.09. - 09.09.2023

© Uwe Niklas/ Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

„Der Treppe in Nürnberg ist nicht nur der größte Flohmarkt in Deutschland, sondern dürfte auch der faszinierendste sein. Bis zu 4.000 Verkäufer stellen hier ihre Waren aus, sowohl Privatanbieter als auch professionelle Händler. Dieser Markt, der jeweils am zweiten Wochenende im Mai und September veranstaltet wird, zieht sich durch die ganze Nürnberger Altstadt. Nürnberg

Die Blaue Nacht in Nürnberg

05.05. - 06.05.2023



© Florian Trykowski / Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

Die „Die Blaue Nacht®“ gibt das Startsignal für den Nürnberger Kultursommer. Lassen Sie sich verzaubern von der einmaligen Atmosphäre der gänzlich in blaues Licht getauchten Altstadt, den vielfältigen Licht-, und Videoinstallationen sowie den einmaligen Angeboten der teilnehmenden Kulturinstitutionen. Nürnberg



Event

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Event

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

internationales figuren. theater.festival

12.05. - 21.05.2023



© internationales figuren.theater.festival / Erich Malter

Das internationale figuren.theater.festival Erlangen, Nürnberg, Fürth, Schwabach präsentiert in über 100 Vorstellungen eine Vielzahl von internationalen Compagnien im Städtegroßraum und hat sich zu einem der größten und wichtigsten Festivals Europas für zeitgenössisches Figuren-, Bilder- und Objekttheater an der Schnittstelle zu Tanz, Performance-Kunst und Neuen Medien entwickelt. Nürnberg, Erlangen, Fürth

Bardentreffen Nürnberg

21.07. - 23.07.2023



© Uwe Niklas/ Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

„Keine andere Stadt ist ein Wochenende lang so harmonisch, friedlich und unreglementiert in eine Wolke von Musik getaucht“, schreibt die Süddeutsche Zeitung über das Bardentreffen in Nürnberg. Der Festivalklassiker lockt Jahr für Jahr Ende Juli mit einem handverlesenen, hochwertigen Musikprogramm rund 200.000 Liebhaber von Weltmusik, Singer-Songwriter und Liedermacher bei freiem Eintritt in die historische Altstadt. Nürnberg

Klassik Open Air

30.07. - 05.08.2023



© Uwe Niklas/ Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

Er ist und bleibt Europas größter und grünster Konzertsaal – der Nürnberger Luitpoldhain. Seit der Jahrtausendwende ist er Schau- beziehungsweise Hörplatz des Klassik Open Air der Stadt Nürnberg. Im Juli und August verwandelt sich die Parklandschaft zu einem Festivalgelände der besonderen Art. Während der drei klassischen Konzerte wird der Luitpoldhain für über 100 000 Besucherinnen und Besucher zum Picknickplatz mit künstlerischem Anspruch. Nürnberg



Event

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Event

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Die Vielfalt der Nürnberg Restaurants



Fränkische Küche in Nürnberg
© Uwe Niklas / Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

Nürnberg hat ein unverwechselbares Angebot an traditioneller fränkischer Küche, an Feinschmecker-Gastronomie und ganz junger Szenegastro. Der „Gault&Millau“ ernannte Bayern 2015 zum „kulinarischsten Bundesland“, und mit dem „Essigbrätlein“ (18 Punkte; 2 Michelin-Sterne) gehört dieses Nürnberger Restaurant zur Elite der Sterneküche. Die gehobene Küche ist über die ganze Stadt verteilt, egal ob St. Johannis (Würzhaus, Wonka), Worzeldorf (Zirbelstube), Wöhrd (Entenstuben), Großreuth b. Schweinau (Rottner), Gostenhof (Koch & Kellner), St. Jobst (ZweiSinn) oder in der Altstadt (Sebald, Fischer, Einzimmer Küche Bar, Imperial von Alexander Herrmann), wobei dies nur Beispiele der Vielfalt sind.



Hempels Burger Nürnberg © Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

Traditionelle Bratwurstküchen wie das Bratwurströslein und Bratwursthäusle sowie typisch fränkische Lokale wie die Albrecht-Dürer-Stube und der Spießgeselle bilden weitere Pfeiler der Nürnberger Restaurantvielfalt. Die fränkische Traditionsküche lockt mit regionalen Produkten frisch aus dem Knoblauchland, der grünen Lunge Nürnbergs. Spezialitäten wie Schäufele, Karpfen, Spargel und Meerrettich ergänzen die reichhaltige Palette an regionalen Köstlichkeiten.



Nürnberger Rostbratwurst © Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

Auch abseits der gewohnten Lokale finden sich in Nürnberg viele Plätze, die einen Besuch wert sind: Eine Vielzahl an trendigen Burgerläden und Kaffeeröstereien, denen man zum Teil bei ihrer Arbeit zuschauen kann, bilden dabei einen Anziehungspunkt. Außerdem veranstalten Foodtrucks, die ihren deutschlandweiten Siegeszug in Nürnberg begannen, regelmäßige Streetfood Märkte und Foodtruck Round-Ups. Seit 2015 gibt es im Portfolio der NürnbergMesse sogar eine Street Food Convention. Auch ein Brezen Drive-In existiert definitiv nur in Nürnberg: Die Firma Brezen Kolb bietet dort seine legendären Laugenbrezen wochentags bereits ab 2.15 Uhr an, was Schichtarbeiter wie Nachtschwärmer gleichermaßen schätzen.

Wer es lieber süß haben will, ist in mehreren alteingesessenen Konditoreien wie Konditorei neef und Cafe Beer genau richtig. Neben allerlei süßen Leckereien finden sich in Nürnberg auch kreative Besonderheiten wie Whiskeypralinen, bei denen „Il Massimo“ feinste Trüffel-Pralinen mit verschiedenen hochwertigen Whiskysorten kombiniert. TreffpunktDeutschland.de/nuernberg



Sauna Langwasser © NürnbergBad

Nürnberg Bad

Die Bäder der Stadt Nürnberg laden mit ihren vielseitigen Möglichkeiten herzlich ein, den Alltag im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser fallen zu lassen! Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken, Kleinkindbereiche, Rutschen und Sprungtürme lassen keine Wünsche offen. Ein ideales Ausflugsziel für alle Wasserratten! Wer die Seele fernab vom Trubel baumeln lassen möchte, besucht die moderne Sauna im Langwasserbad mit großem Außenbereich, die gut zu erreichende Stadt-Sauna im Südstadtbad oder die kleine urige Sauna im Katzwangbad. Alle Standorte und Infos: www.nuernbergbad.de



Museumsstraße des Museums Industriekultur, Nürnberg © Rudi Ott

Museum Industriekultur

Eine ehemalige Schraubenfabrik aus den 1920er Jahren beherbergt heute das Museum Industriekultur. Hier dreht sich alles um die Geschichte der Industrialisierung in Nürnberg vom 19. Jahrhundert bis zum Strukturwandel in der Gegenwart. Arbeit und Alltag früherer Zeiten werden wieder lebendig: Ausstellungstücke werden zu Akteuren und Besucher zu Entdeckern. Groß und Klein dürfen bei den spannenden Vorführungen der historischen Bleistiftwerkstatt zusehen und in der Druckerei sogar selbst Hand anlegen. In Lernlaboren können die kleinen Gäste nach Herzenslust forschen und experimentieren
Äußere Sulzbacher Str. 62, Nürnberg



Kinderführung im Spielzeugmuseum © KPZ Nürnberg

Spielzeugmuseum

Seit dem Mittelalter ist Nürnberg die Stadt des Spielzeugs. Mit einer Fülle außergewöhnlicher Exponate von der Antike bis zur Gegenwart zeigt das weltberühmte Museum auf 1.400 m2 Fläche die „Welt im Kleinen“ und gibt so Einblick in die Lebenswelt vergangener Jahrhunderte: Zu sehen sind

Puppen, Kaufläden, Zinnfiguren und Blechspielzeug, traditionelles Holzspielzeug und eine Modellbahnanlage der Spur S, aber auch Spielwaren der jüngeren Vergangenheit wie Lego, Barbie, Playmobil oder Matchbox. Der fantasievoll gestaltete Kinderbereich im Dachgeschoss kann für Kindergeburtstage angemietet werden. **Karlstraße 13-15, Nürnberg**



NOCH MEHR GIBT ES ONLINE



www.TreffpunktDeutschland.de/nuernberg

Jetzt QR-Code scannen und Nürnberg online entdecken!

WILLKOMMEN IM BAYERISCHEN JURA



Donau-
Panoramaweg
Kloster Weltenburg
© Tourismusverband
Ostbayern e.V.
Fotograf Stefan Gruber /
Tourismusverband Ostbayern e.V.

Beeindruckende Landschaften von Naturgewalten erschaffen

Es ist dort, wo Bier und Wasser fließen. Wo Schafherden an Wacholderheiden grasen, der Kanal im Feuerzauber brennt, Kaiser Trajan baden ging und die Römer den Limes erbauten. Hier schufen die Gebrüder Asam Barockkunst für die Ewigkeit, formten die Naturgewalten beeindruckende Landschaften mit Tropfsteinhöhlen, Kuppen und Kegeln. Der Bayerische Jura – eine Landschaft zum Verlieben.

Die Jura-Landschaft ist ein Kind des Wassers, die Schöpfung eines riesigen Meeres, das einst im Erdmittelalter, zu Zeiten der Dinosaurier, die Region zwischen Sulzbach-Rosenberg und Kelheim im Naturpark Altmühltal bedeckte. Nach dem Rückzug des Jurameeres blieben große Mengen an Ablagerungen aus Schwämmen, Schnecken und anderen Kleinstlebewesen zurück, die im Laufe von Millionen Jahren zum jura-typischen Kalkstein wurden. Wind und Wasser formten die entstandenen Hochflächen um, zurück blieben sanft gewellte Hochebenen, überragt von Kuppen und Kegeln, gegliedert durch enge eingeschnittene Flusstäler. Wohl das berühmteste Beispiel ist das mit dem Europadiplom ausgezeichnete Naturschutzgebiet Weltenburger Enge mit dem Donaudurchbruch bei Weltenburg. Beliebtes Ausflugsziel ist das dortige, idyllisch in einer Flussbiegung gelegene Kloster, das nicht nur die älteste Klosterbrauerei der Welt, sondern in seiner Kirche auch Werke der weltbekannten Maler, Stukkateure und Baumeister Cosmas Damian und Egid Quirin Asam beherbergt.

Tourismusverband Ostbayern e.V.

Im Gewerbepark D 02, 93059 Regensburg, Tel.: 0941 585390
info@ostbayern-tourismus.de, www.bayerischerjura.de



Stadt Auerbach Lkr. Amberg-Sulzbach
Michael Sommer © Tourismusverband
Ostbayern e.V.



© Trykowski / Amt für Touristik
Tourist-Information
Stadt Neumarkt i.d.OPf.

Bayerischer Jura Artikel-Überschrift

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt.

Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rho.

TreffpunktDeutschland.de/ort

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IM BAYERISCHEN JURA



Stadt
Regensburg
Landkreis
**Amberg-
Sulzbach**
Landkreis
Kehlheim
Landkreis
Regensburg



Jetzt QR-Code scannen
und den Bayerischen
Jura online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/bayerischer-jura

Bayerischer Jura.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS NEUMARKT



Flieder blüht vor Berchinger Frauenturm © Stadt Berching

Beginnen Sie Ihren Urlaub mit einem Besuch des Juraparks, einem der schönsten Naturschutzgebiete Deutschlands. Hier können Sie auf zahlreichen Wanderwegen die wunderschöne Landschaft erkunden und die frische Luft genießen. Besonders empfehlenswert ist der Jura-Panoramaweg, der eine atemberaubende Aussicht auf das umliegende Gebirge bietet.

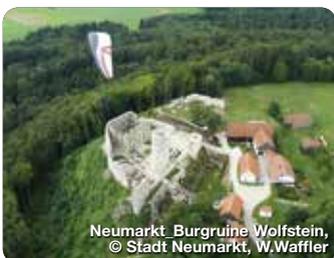
Ein weiteres Highlight des Landkreises Neumarkt ist das Kloster Plankstetten. Dieses historische Kloster aus dem 12. Jahrhundert bietet nicht nur eine beeindruckende Architektur, sondern auch einen Ort der Ruhe und Besinnung. Nehmen Sie an einer Führung teil oder besuchen Sie eine der vielen Veranstaltungen, die hier regelmäßig stattfinden.

Für eine Portion Kultur empfiehlt sich ein Besuch der Stadt Neumarkt in der Oberpfalz. Hier finden Sie eine charmante Altstadt mit historischen Gebäuden und zahlreichen Restaurants, die typisch bayerische Küche anbieten. Verpassen Sie nicht die Gelegenheit, den berühmten Neumarkter Lammsbräu zu probieren, ein lokales Bier, das seit Jahrhunderten gebraut wird. Wenn Sie nach Entspannung suchen, ist das Thermalbad Jura-Mare inmitten der idyllischen Landschaft genau das Richtige für Sie. Hier können Sie in den warmen Thermalwasserbecken entspannen und Ihre Seele baumeln lassen.

Zusammenfassend ist der Landkreis Neumarkt ein perfekter Ort für einen erholsamen Urlaub. Genießen Sie die Natur, Kultur und Entspannung in dieser malerischen Region Bayerns.

Landratsamt Neumarkt i.d.OPf.

Nürnbergger Straße 1, 92318 Neumarkt i.d.OPf. Tel.: 09181 4700
landratsamt@landkreis-neumarkt.de, www.landkreis-neumarkt.de



Neumarkt: Burgruine Wolfstein, © Stadt Neumarkt, W.Waffler



Meistersinger Akademie © Stadt Neumarkt, Franz Janka



Beeindruckende Landschaften von Naturgewalten erschaffen. Die Jura-Landschaft ist ein Kind des Wassers, die Schöpfung eines riesigen Meeres, das einst im Erdmittelalter, zu Zeiten der Dinosaurier, die Region zwischen Sulzbach-Rosenberg und Kelheim im Naturpark Altmühltal bedeckte. Nach dem Rückzug des Jurameeres blieben große Mengen an Ablagerungen aus Schwämmen, Schnecken und anderen Kleinstlebewesen zurück, die im Laufe von Millionen Jahren zum jura-typischen Kalkstein wurden. Wind und Wasser formten die entstandenen Hochflächen um, zurückblieben sanft gewellte Hochebenen, überragt von Kuppen und Kegeln, gegliedert durch enge eingeschnittene Flusstäler. TreffpunktDeutschland.de/bayerischer-jura

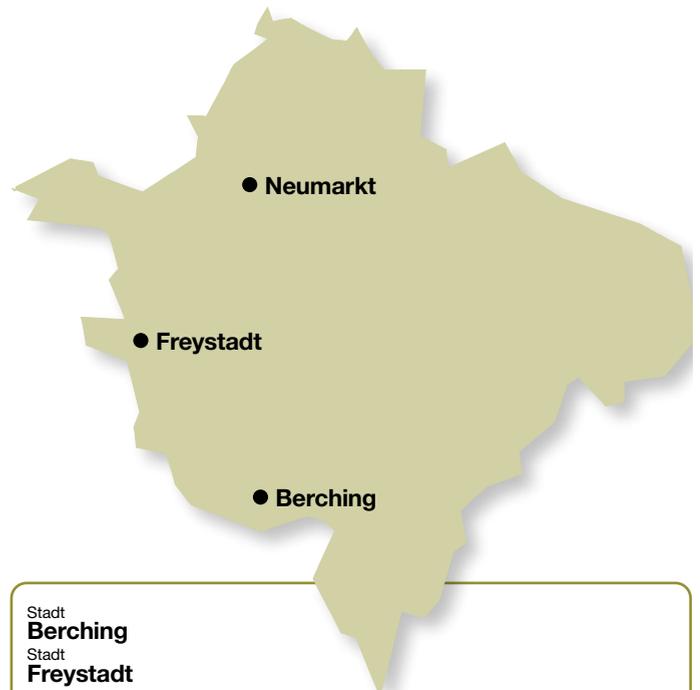


Waltenhofen - Unipflanz © Tourismusverband Ostbayern e.V.



Trykowski / Amt für Tourismus-Information Stadt Neumarkt 92318

ORTE IM LANDKREIS NEUMARKT



Stadt
Berching
Stadt
Freystadt
Markt
Neumarkt



**Jetzt QR-Code scannen
und Landkreis Neumarkt
online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/neumarkt-region

NEUMARKT I.D.OBERPFALZ



Historische Altstadt
© Birgit Gehrmann Amt für Touristik - Tourist-Information - Stadt Neumarkt

Starke Kultur und überraschende Geschichte(n) erwarten Sie in Neumarkt, der Pfalzgrafenstadt zwischen Nürnberg und Regensburg. Die Altstadt, mit ihren farbenfrohen Fassaden, steckt voller historischer Sehenswürdigkeiten, aber auch viele kleine und größere Geschäfte säumen die Straßen. Die Museen faszinieren zum Beispiel mit moderner Kunst oder historischen Autos, widmen sich aber auch dem Genuss, denn Neumarkt ist als traditionsreiche Bierstadt mit einer vielfältigen Gastronomieszene ein echtes Genießerziel. Abwechslungsreiche Veranstaltungen bringen immer wieder Leben in geschichtsträchtige Mauern.

TreffpunktDeutschland.de/neumarkt



Neugestaltetes Areal am Unteren Tor
© Dietmar Denger Amt für Touristik - Tourist-Information - Stadt Neumarkt



Historische Altstadt © Dietmar Denger
Amt für Touristik - Tourist-Information - Stadt Neumarkt

1. Bayerische Metzgerei- und Weißwurstmuseum



© Anita Korndörfer

Das 1. Bayerische Metzgerei- und Weißwurstmuseum zeigt eine komplette, rund 150 Jahre alte und originale Metzgerei-Ausstattung. In diesem historischen Rahmen des Metzgereimuseums werden auch Seminare der „Weißwurstakademie“ abgehalten. Bahnhofstraße 21, Neumarkt i.d.OPf.



© Anita Korndörfer



Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Museum für historische Maybach-Fahrzeuge



© Birgit Gehrmann
Amt für Touristik - Tourist-Information Stadt Neumarkt i.d.OPf.

Im Museum für historische Maybach-Fahrzeuge finden Sie eine weltweit einzige Sammlung von rund 20 historischen Maybach-Fahrzeugen, sowie Getrieben, Motoren und Kurzfilme. In der Express-Sonderausstellung werden, die einst in diesem Gebäude gefertigten Zweiräder in der Fabrikationshalle präsentiert. Holzgartenstraße 8, Neumarkt in der Oberpfalz



© Birgit Gehrmann
Amt für Touristik - Tourist-Information
Stadt Neumarkt i.d.OPf.



© Birgit Gehrmann
Amt für Touristik - Tourist-Information
Stadt Neumarkt i.d.OPf.



© Stadt Neumarkt, W.Waffler

Burgurine Wolfstein

Das weithin sichtbare Wahrzeichen von Neumarkt thront 150m über der Stadt. Die Burg wird 1283 erstmals in einer Urkunde genannt, die Anlage ist jedoch mit Sicherheit weitaus älter. Seit Beginn des 17. Jhdt. verfiel das Burgareal, 1997 begannen umfangreiche Ausgrabungen und Renovierungsmaßnahmen durch die Wolfsteinfreunde Neumarkt e.V. Neumarkt i.d.OPf.



© Dr. Franz Janka Amt für Touristik - Tourist-Information - Stadt Neumarkt

Stadtmuseum Neumarkt

Das Stadtmuseum Neumarkt i.d.OPf. informiert über die wichtigsten historischen Stationen von der Blütezeit als pfalzgräfliche Residenzstadt bis hin zur Zerstörung der Stadt im Zweiten Weltkrieg. Einmalig ist die umfangreiche Sammlung von Express-Zweirädern und Hochrad-Raritäten aus dem 19. Jahrhundert sowie den 1950er Jahre. Adolf-Kolping-Straße 4, Neumarkt i.d.OPf.

BERCHING



Mit mehr als 1100 Jahren zählt Berching zu den ältesten Siedlungen in der Region. Geschichte und Tradition haben die Stadt geprägt. Vier altertümliche Stadttore, eine vollständig erhaltene Stadtmauer mit teilweise begehbbaren Wehrgängen und 13 spitze, wehrhafte Türme prägen das beeindruckende, mittelalterliche Stadtbild von Berching. Hinter dem Mauerring reihen sich prächtige, bunte Bürgerhäuser ordentlich aneinander, dazwischen zwängen sich Fachwerkhäuser. Weite, gepflasterte Plätze, verwinkelte Gassen und ein plätschernder Stadtbach laden zu einem beschaulichen Altstadtbummel durch vergangene Zeiten ein. TreffpunktDeutschland.de/berching



FREYSTADT



Eingebettet in eine Talmulde der Schwarzach liegt Freystadt. Die Stadt hat ihr wertvolles Erbe bewahrt und zeichnet sich durch historische Denkmäler und naturbelassene Landschaft aus. Der einzigartige Marktplatz ist der Mittelpunkt des Geschehens. Besonders ist die Wallfahrtskirche „Maria Hilf“ und das Franziskanerkloster. Das Areal ist das markante Wahrzeichen der Stadt und prägt die Region weit über die Stadtgrenzen hinaus. Tradition und Brauchtum spiegelt sich im Veranstaltungskalender wider, sodass eine Bandbreite an Terminen nach Freystadt lockt. Der Spitalstadt ist kulturelles Zentrum, liegt romantisch mitten in der Stadt und ist immer einen Besuch, auch außerhalb der Veranstaltungen, wert. Zum Ausspannen bietet die Gegend viele Erholungsmöglichkeiten und die Gastronomie hält ein vielfältiges Angebot mit regionalen Schmankerln parat. TreffpunktDeutschland.de/freystadt



Fünf Flüsse-Radweg



Sinneswelt am Wasser Radfahrerlebnis an fünf Flüssen

300 Kilometer, fünf Flüsse, ein Radweg. Wer Wasser und die Erlebniswelt am Wasser liebt, für den eröffnet der Fünf-Flüsse-Radweg puren Sinnesgenuss der Natur. Und das in einer ganz besonderen Landschaft, im Bayerischen Jura. Genauer gesagt auf einer Rundtour von Regensburg über Kelheim, Neumarkt, Nürnberg und Amberg zurück nach Regensburg.

Die Fünf Flüsse: Donau, Altmühl, Pegnitz, Vils, Naab

Donau, Altmühl, Pegnitz, Vils, Naab versprechen eine Sinneswelt am Wasser. Eisvögel und Silberreiher, Wildenten und Bachstelzen tummeln sich am Ufer, im Wasser und auf dem Geäst. Im Frühjahr begleitet die Radfahrer ein lautstarkes Vogelkonzert, im Sommer erfrischt die Kühle des Wassers, im Herbst rascheln die Blätter in den Uferbäumen. Der Radweg ist für Familien mit Kindern ebenso geeignet wie für Genuss- und E-Bikefahrer, denn man radelt in steigungsarmen Flusstälern, einzig unterbrochen von der europäischen Wasserscheide, die einmal zu überwinden ist.

Auf der einen Seite fließt das Wasser zum Schwarzen Meer, auf der anderen Richtung Nordsee. Die Naturlandschaft gibt dem Wasser die Richtung vor. Radfahrer entscheiden selbst, in welche Richtung sie den Radweg fahren, denn er ist in jede Richtung beschildert. Zudem führt er meist auf Rad- oder Wirtschaftswegen und nur in Ausnahmefällen auf Straßen.

300 oder 200 oder 100 Kilometer – egal – einfach immer wieder Die Touristiker empfehlen, den 300 Kilometer langen Radweg in fünf Tagesetappen zu fahren. Wem die Strecke generell zu weit ist, für den haben sich die Planer ein paar raffinierte Varianten einfallen lassen. Man quert die Runde einfach und fährt direkt von der Naab zur Altmühl, kürzt über den Lauterachradweg den Weg von Neumarkt über Amberg ab oder nimmt mit dem Schwarze Laber-Radweg einfach einen anderen Fluss, der auf schnellerem Weg zur Donau führt. Trickreich und durchdacht ist das Konzept des Fünf-Flüsse-Radwegs gestaltet. Abkürzen? Nein, dafür ist die Landschaft zu schön. Wer sich einmal in diese Region verliebt hat, wird alle Varianten fahren wollen.

TreffpunktDeutschland.de/bayerischer-jura



EVENT HIGHLIGHTS

Frühling/Sommer 2023

Bildbeschreibung © Rechteinhaber

Eventname

xx.xx.xxx

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus.

Straße Nr, Ort

NOCH MEHR AUS DEM LANDKREIS NEUMARKT...

...gibt es online auf TreffpunktDeutschland.de/neumarkt-region

GASTRONOMIE

Ort: Gewerbe XXZ Ort:
Gewerbe XYZ Ort: Gewerbe XYZ

FREIZEIT & SPORT

Ort: Gewerbe XXZ Ort:
Gewerbe XYZ Ort: Gewerbe XYZ

KUNST & KULTUR

Ort: Gewerbe XXZ Ort:

Gewerbe XYZ Ort: Gewerbe XYZ

SHOPPEN

Ort: Gewerbe XXZ Ort:
Gewerbe XYZ Ort: Gewerbe XYZ

ÜBERNACHTEN

Ort: Gewerbe XXZ Ort:
Gewerbe XYZ Ort: Gewerbe XYZ



Bildbeschreibung © Rechteinhaber



Bildbeschreibung © Rechteinhaber

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit.

Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus.

Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus.

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus.

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus.

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus.

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus.



Jetzt QR-Code scannen und dem Landkreis Neumarkt online entdecken!

WILLKOMMEN IM NATURPARK ALTMÜHLTAL



Arnsberger Leite
© Informationszentrum
NATURPARK ALTMÜHLTAL (BgA)

Herrlich entspannte Urlaubstage genießen

In sanften Kurven schlängelt sich die Altmühl durch eine Landschaft, die ideal ist für Aktive und Naturgenießer: Vorbei an Jurafelsen und sonnigen Wacholderheiden fahren Radwanderer auf einem der beliebtesten Radwege Deutschlands, dem Altmühltal-Radweg. Auf 166 Kilometern folgt er dem Fluss von Gunzenhausen aus durch den Naturpark Altmühltal bis zur Donau in Kelheim. Der Altmühltal-Radweg ist eine fabelhafte Route für Genussradler: naturnah, eben und stressfrei fernab des Straßenverkehrs.

Der perfekte Weg für entspannte und entspannende Wanderungen im Naturpark Altmühltal ist der Altmühltal-Panoramaweg. Er ist einer der „Top Trails of Germany“ und als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ zertifiziert. Mal über die Jurahöhen, mal an der Altmühl entlang führt der Altmühltal-Panoramaweg (200 km) zu herrlichen Ausblicken, aber auch in die historischen Städtchen der Urlaubsregion mitten in Bayern.

Dort lehnt man sich gerne mal zurück, genießt den Tag und lässt sich im charmanten Kaffeehaus, im gemütlichen Biergarten oder im Restaurant mit regionaler Küche, heimischen Bieren und herzlicher Gastlichkeit verwöhnen. Findet Überraschendes im Museum, flaniert durch die mittelalterliche oder barocke Altstadt und ruht sich aus bei ausgezeichneten Gastgebern. Kurzum: Man fühlt sich wohl im Naturpark Altmühltal.

Zentrale Tourist-Information Naturpark Altmühltal

Notre Dame 1, 85072 Eichstätt, Tel.: 08421 98760
info@naturpark-almuehltal.de , www.naturpark-almuehltal.de



Schleutenhäuschen nach Diefurt
© Informationszentrum NATURPARK
ALTMÜHLTAL (BgA)



Biergarten
© Informationszentrum NATURPARK
ALTMÜHLTAL (BgA)

Naturpark Altmühltal Artikel-Überschrift

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt.

Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rho.

TreffpunktDeutschland.de/ort

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IM NATURPARK ALTMÜHLTAL



Stadt
Eichstätt
Stadt
Kelheim

Landkreis
**Weissenburg-
Gunzenhausen**
Landkreis
Roth



Jetzt QR-Code scannen und
den Naturpark Altmühltal
online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/almuehltal

WILLKOMMEN IM LANDKREIS EICHSTÄTT



Urdonautalsteig
© Tourismusverein Wellheim

Für Naturliebhaber bietet der Naturpark Altmühltal zahlreiche Möglichkeiten zum Wandern, Radfahren oder Klettern. Hier können Sie atemberaubende Landschaften mit sanften Hügeln, Felsen und Flüssen erleben. Der Altmühltal-Panoramaweg, der über 200 Kilometer lang ist, führt Sie durch die schönsten Teile des Naturparks und bietet unvergessliche Ausblicke.

Für kulturelle Entdeckungen bietet der Landkreis Eichstätt ebenfalls eine Vielzahl von Möglichkeiten. Die Stadt Eichstätt selbst ist reich an Geschichte und Architektur. Hier können Sie die barocke Residenz der ehemaligen Fürstbischöfe besichtigen und die prächtige Basilika St. Willibald besuchen.

Ein weiteres Highlight ist die Burg Prunn, eine mittelalterliche Burg aus dem 11. Jahrhundert, die auf einem Hügel über dem Altmühltal thront. Hier können Sie die beeindruckende Architektur und die spektakuläre Aussicht auf die umliegende Landschaft genießen.

Für Kunst- und Kulturinteressierte bietet das Museum für Ur- und Frühgeschichte in Eichstätt eine Sammlung von archäologischen Fundstücken, die bis in die Steinzeit zurückreichen. Das Jura-Museum in Eichstätt hingegen bietet eine beeindruckende Sammlung von Fossilien und Gesteinen aus der Region.

Zusammenfassend bietet der Landkreis Eichstätt eine einzigartige Kombination aus Naturerlebnissen und kulturellen Sehenswürdigkeiten. Ob Sie nun in der Natur unterwegs sind, Kunst und Geschichte erleben oder einfach nur die Schönheit der Landschaft genießen möchten, hier finden Sie alles, was Sie für einen gelungenen Urlaub benötigen.

Landratsamt Eichstätt

Residenzplatz 1, 85072 Eichstätt, Tel.: 08421 700
poststelle@lra-ei.bayern.de, www.landkreis-eichstaett.de



Oberlandsteig © PruisObel
Tourismusverein Wellheim



Urdonautalsteig
© Tourismusverein Wellheim

Landkreis Eichstätt Artikel-Überschrift

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt.

Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rho.

TreffpunktDeutschland.de/ort

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

ORTE IM LANDKREIS EICHSTÄTT



Stadt
Eichstätt
Markt
Wellheim



Jetzt QR-Code scannen
und Landkreis Eichstätt
online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/eichstaett-region



Eichstätt Marktplatz © Tourist-Information Eichstätt

Ehrwürdige Klöster, reich geschmückte Kirchen, prachtvolle Residenzen und außergewöhnliche Kulturschätze: Mitten im Zentrum des Naturparks Altmühltal liegt die barocke Universitätsstadt Eichstätt. Durch ihre kunstvoll gestalteten Plätze und kleinen Gassen bringt sie italienisches Flair in die Urlaubsregion. Wahrzeichen der Stadt ist die hoch auf einem Berg liegende Willibaldsburg mit ihrem bekannten Jura-Museum und dem Bastionsgarten, der das Erbe des berühmten „Hortus Eystetten-sis“ zum Erblühen bringt. Der Hofgarten der Sommerresidenz und Biotopgarten des Informationszentrums Naturpark Altmühltal sind die grünen Oasen in der Stadt.

TreffpunktDeutschland.de/eichstaett



Eichstätt Marktplatz © Tourist-Information Eichstätt



© Tourist-Information Eichstätt



Eichstätt Marktplatz © Tourist-Information Eichstätt

Eichstätter Marktplatz

Der Mittelpunkt der Bürgerstadt ist der Marktplatz mit Rathaus und Willibaldsbrunnen. Auch dieser Platz ist – so wie die gesamte Stadt – vom Barock geprägt und wird vom Rathaus mit seinem Turm dominiert. Stattliche Bürgerhäuser und das Hausensemble „Zum Paradeis“ bilden das Rund, in dem der Heilige Willibald, Bistumsgründer, in der Muschelschale des Brunnens thront und die Bürger segnet. An den Markttagen Mittwoch und Samstag wird der male- rische Marktplatz Kulisse für buntes Markttreiben.

Marktplatz, Eichstätt



Willibaldsburg © Tourist-Information Eichstätt

Willibaldsburg

Das Wahrzeichen der Stadt, auf einer Bergzunge gelegen hoch über der Stadt, war ehemals repräsentativer Wohnsitz der Fürstbischöfe und beherbergt heute das schönstegelegene Naturkundemuseum Bayerns: Das Jura-Museum. Auch das Museum für Ur- und Frühgeschichte ist hier untergebracht und der Magnet für Gartenliebhaber ist der Bastionsgarten, der die Pflanzenwelt des weltberühmten „Hortus Eystettensis“ zeigt – mit atemberaubendem Blick auf die Stadt.

Burgstraße 19, Eichstätt



Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. elementum semper nisi. eleifend tellus.

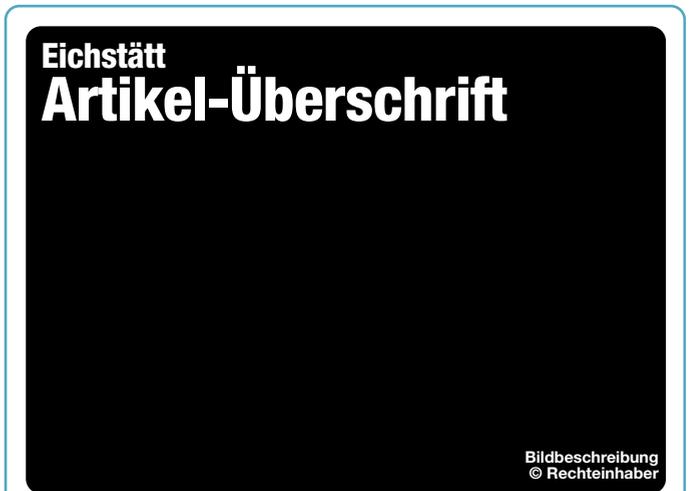
Straße Nr, Ort



Bildbeschreibung © Rechteinhaber



Bildbeschreibung © Rechteinhaber



Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede

mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rho.

TreffpunktDeutschland.de/ort



Herrlich entspannte Urlaubstage genießen im Naturpark Altmühltal. In sanften Kurven schlängelt sich die Altmühl durch eine Landschaft, die ideal ist für Aktive und Naturgenießer. Vorbei an Jurafelsen und sonnigen Wacholderheiden fahren Radwanderer auf einem der beliebtesten Radwege Deutschlands, dem Altmühltal-Radweg. Auf 166 Kilometern folgt er dem Fluss von Gunzenhausen aus durch den Naturpark Altmühltal bis zur Donau in Kelheim. Der Altmühltal-Radweg ist eine fabelhafte Route für Genussradler: naturnah, eben und stressfrei fernab des Straßenverkehrs. Der perfekte Weg für entspannte und entspannende Wanderungen im Naturpark Altmühltal ist der Altmühltal-Panoramaweg. TreffpunktDeutschland.de/altmuehlthal



Das Urdonautal rund um Wellheim, über dem weithin sichtbar die majestätische Burgruine thront, liegt als Ausläufer des Altmühlals zwischen Eichstätt und Neuburg/Donau. Es gehört zu den 100 schönsten Geotopen Bayerns und ist mit zahlreichen gut ausgeschilderten Wanderwegen ein tolles Ausflugsziel für alle Naturliebhaber. Hier entspringt die Schutter, die sich durch das romantische Tal bis nach Ingolstadt schlängelt. Auf dem zertifizierten Qualitätswanderweg Urdonautalsteig finden Sie ein ganz besonderes Wandererlebnis durch Wälder, über Trockenrasenhänge und vorbei an beeindruckenden Felsformationen mit vielen spektakulären Aussichtspunkten sowie Kultur- und Natursehenswürdigkeiten. TreffpunktDeutschland.de/wellheim



Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. elementum semper nisi. eleifend tellus.



Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt.

Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rho.

TreffpunktDeutschland.de/ort



Landkreis Eichstätt Artikel-Überschrift

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Untertitel

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium er nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus.

Nam eget dui. Etiam rhoncus. Maecenas tempus, tellus eget condimentum rhoncus, sem quam semper libero, sit amet adipiscing sem neque sed ipsum. Nam quam nunc, blandit vel, luctus pulvinar, hendrerit id, lorem. odio et ante tincidunt tempus. Donec vitae sapien ut libero venenatis faucibus. Nullam quis ante. Etiam sit amet orci eget eros faucibus tincidunt. Duis leo. Sed fringilla mauris sit amet nibh.

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Donec sodales sagittis magna. Sed consequat, leo eget bibendum sodales, augue velit cursus nunc, Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, Nam eget dui. Etiam rhoncus. Maecenas tempus, tellus eget condimentum rhoncus, sem quam semper libero, sit amet adipiscing sem neque sed ipsum. Nam quam nunc, blandit vel, luctus pulvinar, hendrerit id, lorem. odio et ante tincidunt tempus. Donec vitae sapien ut libero venenatis faucibus. Nullam quis ante. Etiam sit amet orci eget eros faucibus tincidunt. Duis leo. Sed fringilla mauris sit amet nibh. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium er nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus.

TreffpunktDeutschland.de/ort

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

ORTS-NAME

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. **TreffpunktDeutschland.de/ort**

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Sehenswetes-Name

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. elementum semper nisi. vulputate eleifend tellus. **Straße Nr, Ort**

Sehenswetes-Name

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. elementum semper nisi. vulputate eleifend tellus. **Straße Nr, Ort**

EVENT HIGHLIGHTS

Frühling/Sommer 2023

Bildbeschreibung © Rechteinhaber

Eventname

xx.xx.xxx

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus.

Straße Nr, Ort

NOCH MEHR AUS DEM LANDKREIS EICHSTÄTT...

...gibt es online auf TreffpunktDeutschland.de/eichstaett-region

GASTRONOMIE

Ort: Gewerbe XXZ Ort:
Gewerbe XYZ Ort: Gewerbe XYZ

FREIZEIT & SPORT

Ort: Gewerbe XXZ Ort:
Gewerbe XYZ Ort: Gewerbe XYZ

KUNST & KULTUR

Ort: Gewerbe XXZ Ort:

Gewerbe XYZ Ort: Gewerbe XYZ

SHOPPEN

Ort: Gewerbe XXZ Ort:
Gewerbe XYZ Ort: Gewerbe XYZ

ÜBERNACHTEN

Ort: Gewerbe XXZ Ort:
Gewerbe XYZ Ort: Gewerbe XYZ



Bildbeschreibung © Rechteinhaber



Bildbeschreibung © Rechteinhaber

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus.

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus.

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus.

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus.

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus.



Jetzt QR-Code scannen und dem Landkreis Eichstätt online entdecken!

Fränkisches Seenland. Naturpark Altmühltal.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS WEISSENBURG- GUNZENHAUSEN



Treuchtlingen
© Kur- und
Touristinformation
STADT TREUCHTLINGEN

Für Familien gibt es in der Region viele kinderfreundliche Attraktionen und Aktivitäten. Zum Beispiel gibt es das Fränkische Seenland, welches mit seinen zahlreichen Seen und Stränden ein Paradies für Wassersportbegeisterte und Sonnenanbeter ist. Auch der Playmobil-FunPark in Zirndorf, ein großer Freizeitpark mit vielen Attraktionen für Kinder, ist ein beliebtes Ausflugsziel.

Für Outdoor-Aktivitäten bietet der Landkreis eine abwechslungsreiche Landschaft mit vielen Möglichkeiten zum Wandern, Radfahren und Camping. Besonders schön ist es im Naturpark Altmühltal, wo man eine spektakuläre Flusslandschaft mit Steilwänden, Höhlen und Wäldern entdecken kann. Hier gibt es auch viele Möglichkeiten zum Klettern, Kanufahren oder Mountainbiken.

Für Kulturinteressierte gibt es im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen viele historische Städte, Museen und Sehenswürdigkeiten zu entdecken. Besonders empfehlenswert ist die Stadt Weißenburg, die mit ihren gut erhaltenen Stadtmauern, dem Altmühlfranken-Museum und dem Römermuseum interessante Einblicke in die Geschichte der Region bietet. Auch das Städtchen Gunzenhausen, das Schloss Ellingen und das Fränkische Museum in Feuchtwangen sind einen Besuch wert. Zusammenfassend bietet der Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen eine abwechslungsreiche Mischung aus Familienaktivitäten, Outdoor-Sport und Kultur, die für jeden Urlauber etwas zu bieten hat.

Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen

Bahnhofstraße 2, 91781 Weißenburg i. Bay. Tel.: 09141 9020
poststelle.Lra@Landkreis-wug.de, www.landkreis-wug.de



Franziskus-Kerchla © Altmühlsee
Informationszentrum Touristbüro



Weißenburg Ellinger Tor
© Stadtverwaltung Weißenburg i. Bay.



Blick über den Brombachsee
© Archiv Tourismusverband Fränkisches Seenland und seiner Partner

Bade Spaß und Erholung, Sportbegeisterung und Naturerlebnis, echt fränkische Traditionen – das kontrastreiche Fränkische Seenland bringt all das zusammen. Sieben zugängliche Seen warten im Fränkischen Seenland auf Badenixen und Wassersportbegeisterte: Altmühlsee, Großer und Kleiner Brombachsee, Dennerloher See, Igelsbach-, Hahnenkamm- und Rothsee präsentieren sich als zugängliche Wasserflächen, die zum Baden, Boot fahren, Surfen und Segeln einladen. Auch an ihrem Ufer, wo wunderbare Sandstrände angelegt sind, ist für ein vielfältiges Freizeitangebot gesorgt. In der kontrastreichen Umgebung stößt man auf fränkische Fachwerkstädtchen, eingebettet in eine sanfte Hügellandschaft. TreffpunktDeutschland.de/frankisches-seenland



Blick über den Brombachsee
© Archiv Tourismusverband Fränkisches
Seenland und seiner Partner

Fränkische im Fränkischen Seenland
© Archiv Tourismusverband Fränkisches
Seenland und seiner Partner

ORTE IM LANDKREIS WEISSENBURG- GUNZENHAUSEN



Stadt
Abensberg
Markt
Heidenheim

Gemeinde
Muhr am See
Gemeinde
Solnhofen

Stadt
Treuchtlingen
Stadt
Weißenburg i.B.



**Jetzt QR-Code scannen
und Landkreis Weißenburg-
Gunzenhausen online entdecken!**
www.treffpunktdeutschland.de/weissenburg-region



WEISSENBURG IN BAYERN

Weißenburg Historische Altstadt
© Stadtverwaltung Weißenburg i. Bay.

Die charmante Stadt lockt, mit mittelalterlichem Flair und römischer Geschichte, zu Reisen durch längst vergangene Zeiten. Eingebunden in ein weit verzweigtes Netz von Rad- und Wanderwegen, sowie deren Kombination mit Geschichte, Kultur und Natur bietet Weißenburg vielfältige Möglichkeiten der aktiven Freizeitgestaltung. In einer 3.000 qm großen, überdachten Thermenanlage lässt sich das Römische Badeleben gut nachvollziehen. Und wer sich für die Geheimnisse der Badegäste aus dieser Zeit interessiert, ist bei Livia, der Frau des Thermenpächters, gut aufgehoben. Bei einer Führung plaudert sie munter aus, wie die Römer damals ihren Körper pflegten.

TreffpunktDeutschland.de/weissenburg-in-bayern



© Stadtverwaltung Weißenburg i. Bay.



Apotheken Museum
© Stadtverwaltung Weißenburg i. Bay.



Kastell Biriciana

Kastell Biriciana
© Stadtverwaltung Weißenburg i. Bay.

Das Kastell Weißenburg, auch Biriciana genannt, befindet sich am westlichen Rande der Stadt. Es liegt dort auf einer leichten Bodenwelle oberhalb der Schwäbischen Rezat in einer Entfernung von etwa fünfeinhalb Kilometern südlich des Limes. Bereits vor hundert Jahren begannen nach der Gründung des ... mehr lesen Weißenburger Altertumsvereins im Jahre 1889 systematische Ausgrabungen im Kastellbereich am Westrand des heutigen Weißenburg. Von 1890 bis 1913 konnten die steinerne Umwehrung mit vier Toren, vier Eck- und acht Zwischentürmen und ein Teil der Innengebäude freigelegt und konserviert werden. Am Römerlager 1, Weißenburg i. Bay.

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber



Weißenburg RömerMuseum
© Stadtverwaltung Weißenburg i. Bay.

RömerMuseum

Nach umfangreichen Umbaumaßnahmen, einer zweijährigen Schließung und einer Neukonzeption der Ausstellung wurde das RömerMuseum im März 2017 neu eröffnet. Neben dem Schatzfund wird in der neuen Ausstellung das Leben am Limes dem Besucher näher gebracht. So wird neben dem gegenseitigen Kulturaustausch zwischen Römern und Germanen auch das alltägliche Leben der Soldaten im Kastell und das der Händler und Familienangehörigen im Lagerdorf präsentiert.

Doktor-Martin-Luther-Platz 3-5
Weißenburg in Bayern



Weißenburg Wülzburg
© Stadtverwaltung Weißenburg i. Bay.

Hohenzollernfestung Wülzburg

Oberhalb von Weißenburg, auf der mit 630 Metern höchsten Bergkuppe der südlichen Frankenalb, liegt die alte ansbachische Hohenzollernfestung Wülzburg. Ein eindrucksvolles und einzigartiges Denkmal des Renaissancefestungsbaus in Deutschland! Den Grundriss der Wülzburg bildet ein fast regelmäßiges Fünfeck, ein Pentagon. Der Außenringgang und der Innenhof der Festung sind jederzeit zugänglich. Führungen durch die Festungsanlage, die Wehrmauern, Bastionen und zum Tiefen Brunnen finden statt von Mai bis Ende Oktober (witterungsabhängig).
Wülzburg, Weißenburg in Bayern



Weißenburg UNESCO-Welterbe Limes: Römerstadt Weißenburg

Römische Thermen Weißenburg i. Bay.
© Stadtverwaltung Weißenburg i. Bay. / Fotograf: Andreas Hub

Mit dem teilrekonstruierten Kastell Biriciana, den Römischen Thermen und dem größten römischen Schatzfund in Deutschland ist Weißenburg Römerstadt par Excellence. Das Römermuseum der Stadt beherbergt zudem das Zentrale Bayerische Limes-Informationszentrum. Dieses

beeindruckende römische Erbe erlebt man in Weißenburg auf eigene Faust oder bei Führungen für Einzelreisende und Gruppen. Aktiv in die Geschichte führt zum Beispiel der Weißenburger Wanderweg „Via Biriciana“, entlang alter Römerstraßen geht es zum Limes.
treffpunktdeutschland.de/
weissenburg-in-bayern



MARKT ABSBERG

Kleiner Brombachsee
© Fremdenverkehrsamt Absberg

Staatlich anerkannter Erholungsort zwischen Brombachsee- und Iglbachsee mit herrlicher Aussicht auf die Seen. Cafes, Gaststätte, Dorfladen, Bäckerei, Metzgerei usw., „Prunothek“ (Kirschenausstellung), Kath. Pfarrkirche im Deutschordensschloss, ev. Christuskirche. Im OT Kalbensteinberg: Rieterkirche mit sehr schönen Kunstschätzen. Vielfältige Freizeitmöglichkeiten bieten die Freizeitanlage Badehalbinsel und Seespitz: Ferien- und Gästeprogramm, Boots- und Fahrradverleih, Liegewiesen mit Sandstränden, Spielplätzen, Minigolf, Bogenschießen, Event-Camp, Lagerfeuer, Wasserski- und Wakeboardpark, FKK-Strand, Rad- und Wanderwege, Hundestrand, Biergärten und Restaurants, Zelt- und Wohnmobilstellplatz. Im San-shine-Camp und an den Standbiergärten finden regelmäßig Musikveranstaltungen statt. TreffpunktDeutschland.de/markt-absberg



Wakepark Brombachsee
© Fremdenverkehrsamt Absberg



Rieterkirche Kalbensteinberg
© Fremdenverkehrsamt Absberg



MUHR AM SEE

Vogelinsel © Hilde Bickel
Altmühlsee-Informationszentrum

Staatlich anerkannter Erholungsort. Bühne für die Altmühlsee-Festspiele, direkt am Altmühlsee gelegen, mit Seezentrum und mit Zugang zur Vogelinsel. Der kleine Ort präsentiert sich als schmucke Gemeinde mit umfangreicher familien- und urlaubsfreundlicher Infrastruktur. Südlich der Gemeinde liegt das Seezentrum Muhr mit einem freien Überblick über den Altmühlsee und die Vogelinsel. Das herrliche Ambiente und die vielen Sport- und Erholungsmöglichkeiten lassen das Herz eines jeden Besuchers höher schlagen. Im Seezentrum lädt ein Badestrand, Liegewiese, Yachthafen, Kiosk, Spielflächen und Kinderspielplätze zum Verweilen ein. TreffpunktDeutschland.de/muhr-am-see



Fischerbrunnen © Altmühlsee-Informationszentrum



ALZ Muhr am See © Altmühlsee-Informationszentrum



© Altmühlsee Informationszentrum Touristbüro / Hajo Dietz Nürnberg Luftbild

Vogelinsel

Dieses Naturschutzgebiet im Altmühlsee stellt mit seiner Vielfalt an Lebensräumen eines der bedeutendsten Vogelrückzugsgebiete in Süddeutschland dar. Mehr als rund 200 Vogelarten sind hier pro Jahr anzutreffen. Je nach Jahreszeit können die Vögel während der Brutzeit, bei der Versorgung des Nachwuchses oder während der Zugzeit vom behindertengerechten Aussichtsturm aus beobachtet werden. **Muhr am See**



© Altmühlsee Informationszentrum Touristbüro

Franziskus-Kerchla

Das Franziskus-Kerchla, ein architektonisches Kleinod, wurde nach knapp zweieinhalbjähriger Bauzeit am 27. Oktober 2013 zusammen mit den Geistlichen Regionalbischof Christian Schmidt, Domvikar Reinhard Kürzinger, Stadtpfarrer Christian Konecny, Pfarrer Karl Heinz Brendel und Pfarrer Günter Nielke eingeweiht und offiziell eröffnet. Das Glasfenster dieser Kirche hat der Glaskünstler Professor Johannes Schreiter gestaltet. Die Bronzeplastik des H. Franziskus fertigte der Niederländische Bildhauer Jaap Haartmann. Auf dem 9m hohen Turm befindet sich eine aus der Passauer Glockengießerei Perner stammende, zwei Zentner schwere Glocke, die in der Tat auch Jedermann zum Läuten einlädt. **Muhr am See**



NATURPARK ALTMÜHLTAL
Im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen

Amsberg/Lefke © Informationszentrum NATURPARK ALTMÜHLTAL (BgA)

Herrlich entspannte Urlaubstage genießen im Naturpark Altmühltal. In sanften Kurven schlängelt sich die Altmühl durch eine Landschaft, die ideal ist für Aktive und Naturgenießer. Vorbei an Jurafelsen und sonnigen Wacholderheiden fahren Radwanderer auf einem der beliebtesten Radwege Deutschlands, dem Altmühltal-Radweg. Auf 166 Kilometern folgt er dem Fluss von Gunzenhausen aus durch den Naturpark Altmühltal bis zur Donau in Kelheim. Der Altmühltal-Radweg ist eine fabelhafte Route für Genussradler: naturnah, eben und stressfrei fernab des Straßenverkehrs. Der perfekte Weg für entspannte und entspannende Wanderungen im Naturpark Altmühltal ist der Altmühltal-Panoramaweg. TreffpunktDeutschland.de/altmuehlthal



SOLNHOFEN

Blick aus dem Rathaus © Touristinformation Museum Solnhofen

Natur, Kultur und Stein sind in Solnhofen zu entdecken. Natur erkunden rund um den Ort, bei Wanderungen über die „Zwölf Apostel“, zu den Steinbrüchen, Bootfahren auf der Altmühl oder Radeln am Altmühltal-Radweg. Die Sola-Basilika zeigt die Geschichte der Kirche aus frühchristlicher Zeit. Ein Besuch in Solnhofen, weltberühmt durch die Solnhofener Plattenkalke und den Archaeopteryx, lohnt sich! TreffpunktDeutschland.de/solnhofen



TREUCHTLINGEN

Blick ins malerische Altmühltal © Kur- und Touristinformation Treuchtlingen/Dietmar Denger

Die Thermenstadt im Altmühltal, mit staatlich anerkanntem Heilwasser, steht für Gesundheit, Wohlbefinden und natürliche Entschleunigung. Neben dem reizarmen Klima der Mittelgebirgslandschaft schätzen Erholungssuchende das wohltuende Heilwasser der Altmühltherme. Es kommt aus 800 Metern Tiefe und ist 18.000 Jahre alt. Wer lieber sportlich aktiv ist, lässt sich bei einer Wander- oder Radtour von den Naturschönheiten des Naturparks Altmühltal verzaubern. Ob beim Waldbaden oder auf dem Mountainbike – Treuchtlingen ist der perfekte Ort, um in Balance zu bleiben, um achtsam umzugehen mit sich selbst, seiner Gesundheit und mit der Natur. Treuchtlingen lädt dich auf. TreffpunktDeutschland.de/treuchtlingen



Geo-Zentrum Solnhofen

Das Solnhofener Bürgermeister-Müller-Museum gehört zu seinen originalen Archaeopteryx-Exemplaren und seiner spektakulären Fossilien-Show zu den Schatzkammern Europas. Dieser in Mittelfranken einzigartige Anziehungspunkt ist im neuen „Geo-Zentrum Solnhofen“ mit drei wichtigen Außenstellen im Gelände verknüpft. Die Außenbereiche mit dem Hobbysteinbruch und den beiden bedeutenden bayerischen Geotopen „Zwölf-Apostel-Felsen“ und „Urvogelfundstelle Langenthalheim“ führen zurück in eine etwa 150 Millionen Jahre alte Erdgeschichte zum Anfassen. [Bahnhofstr. 8 91807 Solnhofen](http://Bahnhofstr.8.91807.Solnhofen)

Museum Treuchtlingen

Hier wird entdecken groß geschrieben, wie in der interaktiven Entdecker-Werkstatt. Eine spannende Zeitreise erleben Kinder und Jugendliche mit der Museumsmaus Pfficus. Von der Antike bis zur Neuzeit führt eine Erlebnistour durchs Museum. Sehenswert: die Karlsgraben-Sonderausstellung „Baustelle 793“. Nach der Kultur süße Genüsse gefällig? Anja's Museumscafe verwöhnt mit hausgemachten Leckereien. [Heinrich-Aurnhammer-Straße 8, Treuchtlingen](http://Heinrich-Aurnhammer-Straße.8.Treuchtlingen)

Altmühltherme Treuchtlingen



© Altmühltherme Treuchtlingen

Quelle purer Lebenslust. Baden und saunieren im wohligen warmen, 18.000 Jahre alten, zertifizierten und staatlich anerkannten, Heilwasser nach balneologischen Grundsätzen. Die Altmühltherme ist der perfekte Ort für Entschleunigung, Gesundheit, Prävention und Wellness. Für kulinarische Genussmomente sorgen das Thermenrestaurant sowie die Wasserbar im Thermalbecken. Bürgermeister-Döbler-Allee 12, Treuchtlingen

© Altmühltherme Treuchtlingen

© Altmühltherme Treuchtlingen

ORTS-NAME

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. TreffpunktDeutschland.de/ort

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Naturpark Altmühltal Radzeitreisen in der Heimat des Archaeopteryx



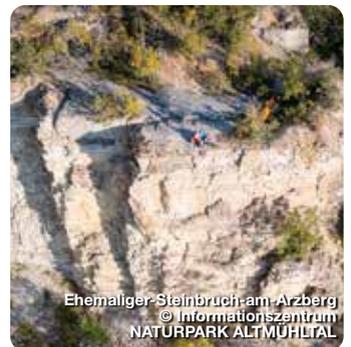
Jura-Museum-Eichstaett
© Informationszentrum NATURPARK ALTMÜHLTAL

Von den Lagunen eines subtropischen Meeres auf den Grund eines gigantischen Stromes, an den Rand eines gewaltigen Einschlagskraters und aufs Dach eines unterirdischen Labyrinths reisen Entdecker im Naturpark Altmühltal. Die Erdgeschichte ist hier in Bayerns Mitte vielerorts zum Greifen nah, sodass Ausflüge zu faszinierenden Touren durch die Jahrmillionen werden. Ein neuer Wegweiser zu den geologischen Höhepunkten der Region ist der GeoRadweg Altmühltal, der im Sommer 2022 offiziell eröffnet wird.

Auf zwei Varianten mit einer Länge von rund 201 beziehungsweise 182 Kilometern, die sich auch zu einer großen Rundtour verbinden lassen, führt die neue Strecke von West nach Ost durch das gesamte Naturparkgebiet. Dazu kommen vier Vorschläge für Rundtouren mit Längen zwischen 54 und 87 Kilometern. Das erste Kapitel, das die Tour in die Erdgeschichte aufschlägt, liegt rund 15 Millionen Jahre zurück: Damals traf ein Meteorit westlich des heutigen Naturpark Altmühltal auf die Erde. Gesteinsbrocken wurden Kilometer weit in die Landschaft geschleudert. Es entstand ein gigantischer Krater, das Nördlinger Ries, in dem mit der Stadt Nördlingen der Startpunkt des GeoRadwegs Altmühltal liegt. Von dort aus sind es nur wenige Kilometer in den Naturpark Altmühltal und zum Kraterrand, von dem sich beeindruckende Aussichten bieten. Genauer erkunden lässt sich der Meteoritenkrater zum Beispiel auf Lehrpfaden, aber auch mit Geocaches. Eine dieser neuen GPS-Schatzsuchen, die vom Geopark Ries erarbeitet wurden, liegt in der Nähe der Radroute: Am Doosweiher bei Wemding lösen Geocacher mehrere Teile eines Rätsels, um das Versteck mit dem Cachebehälter zu finden.



GeoRadweg Altmühltal Konstein
© Informationszentrum
NATURPARK ALTMÜHLTAL



Ehemaliger Steinbruch am Arzberg
© Informationszentrum
NATURPARK ALTMÜHLTAL

Anschließend geht die Reise noch weiter zurück in die Vergangenheit: Vor rund 147 Millionen Jahren lag die Gegend des heutigen Naturpark Altmühltal inmitten einer subtropischen Insel- und Lagunenlandschaft. Die Riffe des warmen Jurameeres wurden später von gewaltigen Strömen wie der Urdonau zu zerklüfteten Felsen geschliffen. Der GeoRadweg Altmühltal führt zum Beispiel zur Felsformation „Zwölf Apostel“ bei Solnhofen, die zu den „100 schönsten Geotopen Bayerns“ gehört, sowie – auf einer Streckenvariante – durchs heute trockene Urdonautal bei Wellheim, das für seine Kletterfelsen bekannt ist.



Das Treuchtlinger Volksfest ist eines der bekanntesten und beliebtesten Heimatfeste im Naturpark Altmühltal. Zu den Höhepunkten am 2. Volksfestsonntag zählt traditionell der große Festzug, den die Vereine gemeinsam mit vielen Idealisten ideenreich gestalten.



Fest der Kulturen

01.05.2023, Treuchtlingen
Kulturelle Vielfalt erleben: ein buntes Bühnenprogramm, Informationsstände und Mitmach-Aktionen sowie landestypische, kulinarische Köstlichkeiten werden geboten.



Heimspiel-Festival

13.05.2023, Weißenburg in Bayern
Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus.



Historisches Burgfest

24.06.2023, Burgruine „Obere Veste“ Am Schloßberg, Treuchtlingen
Bereits zum achten Mal lädt die Fördergemeinschaft Burg Treuchtlingen zum großen Historischen Burgfest ein, das sich aufgrund seiner Authentizität und liebevollen Ausgestaltung inzwischen weit über Treuchtlingen hinaus großer Beliebtheit erfreut. Das Historische Burgfest lässt die schönen Seiten des Mittelalters wieder lebendig werden: Mittelalterliche Musik vom Feinsten, Tänze, Schaukämpfe, Umzüge und Lagerleben.



Bayerischer Abend

28.07.2023, Treuchtlingen
Feiern Sie mit, wenn sich der Schlossgraben in einen zünftig dekorierten „musikalisch-bayerischen Biergarten“ verwandelt.

NOCH MEHR AUS DEM LANDKREIS WEISSENBURG-GUNZENHAUSEN...

...gibt es online auf TreffpunktDeutschland.de/weissenburg-region

GASTRONOMIE

Ort: Gewerbe XXZ Ort: Gewerbe XYZ Ort: Gewerbe XYZ

FREIZEIT & SPORT

Ort: Gewerbe XXZ Ort: Gewerbe XYZ Ort: Gewerbe XYZ

KUNST & KULTUR

Ort: Gewerbe XXZ Ort:

Gewerbe XYZ Ort: Gewerbe XYZ

SHOPPEN

Ort: Gewerbe XXZ Ort: Gewerbe XYZ Ort: Gewerbe XYZ

ÜBERNACHTEN

Ort: Gewerbe XXZ Ort: Gewerbe XYZ Ort: Gewerbe XYZ



Jetzt QR-Code scannen und dem Landkreis Weissenburg-Gunzenhausen online entdecken!

UND WOHNIN GEHT'S IM NÄCHSTEN URLAUB?



Hörndlwan
© Ruhpolding
Tourismus GmbH

© Oberpfälzer Wald
Landkreis Tirschenreuth

NÖRDLICHER SCHWARZWALD



Nördlicher Schwarzwald
© Alex Kijak

Der Nördliche Schwarzwald ist Teil einer der beliebtesten Urlaubsdestinationen Deutschlands – dem Schwarzwald – und erstreckt sich westlich der Landeshauptstadt Stuttgart und südlich von Pforzheim. Egal ob für einen aktiven Urlaub, einen erholsamen Wellness-Kurztrip oder einen spontanen Tagesausflug zu den Hot-Spots – die abwechslungsreiche Naturregion ist mit seinen faszinierenden Naturlandschaften aus Bannwäldern, Schluchten und Mooren, seinen Kulturschätzen, kulinarischen Spezialitäten und Wellnessauszeiten ein ideales Ziel für Naturliebhaber, Erholungssuchende, Familien & Co. Auf einer Gesamtfläche von 2.339 Quadratmeter bietet die Region eine breite Auswahl für Wanderer. Mit viel Abwechslung genießen sie auf Premiumwegen, Augenblicksrunden und Erlebnispfaden den Nördlichen Schwarzwald. TreffpunktDeutschland.de/noerdlicher-schwarzwald



Monbachtal © Tourismus GmbH
Nördlicher Schwarzwald



Zollernblickweg
© Gemeinde Schömberg

Perfekt für diesen Sommer Deutschland-Ticket Bayern-Ticket



Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede

mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rho.

TreffpunktDeutschland.de/ort



American History Show
© PullmanCity

Pullman City Westernstadt

Seit 1997 können Kinder und Erwachsene hier den niederbayerischen „Wilden Westen“ erleben – beim Bogenschießen, Goldwaschen, Pony- oder Quarterhorse-Reiten, bei live gespielter Country Musik, Line Dance und Lagerfeuerromantik. Während der Saison von Frühjahr bis Spätherbst wird täglich ein vielfältiges, gewaltfreies Showprogramm mit Cowboys, Indianern und freilaufenden Bisons, mit Trickreitern, Messerwerfern, Lassowerfern, Pferde-Trainern und Zauberern gezeigt. Der Höhepunkt ist jeden Tag die American History Show – lehrreich, spannend und lustig zugleich. Das Herzstück von Pullman City ist der Authentikbereich. Dort haben sich die „Hobbyisten“ aus Nah und Fern einfache Hütten aus Holz gebaut, Ruberting 30, Eging am See



Steiff Shop
© Margarete Steiff GmbH

Steiff Museum

Das Steiff Museum in Giengen an der Brenz bietet ein außergewöhnliches Ausflugsziel voller Überraschungen, Erlebnisse und Emotionen für die ganze Familie. Das Museum wartet auf Sie mit animierten Traumwelten auf 2.400 m² Fläche, einer Ausstellung historischer Steiff Tiere, faszinierenden Steiff Schaufertigung, dem weltgrößten Steiff Streichelzoo und der größte und längste Steiff Schlangenrutsche. Darüber hinaus finden das ganze Jahr hindurch zahlreiche Events wie zum Beispiel der Steiff Sommer, der Giengener Steiff Adventsmarkt und jeden Sonntag großartige Aktionen für die Familie statt. Margarete-Steiff-Straße 1, Giengen an der Brenz



© Tourist Information Bad Tölz

Bad Tölz

Als türkisfarbene schillernde Band schlängelt sich die Isar durch Bad Tölz. Im Süden erhebt sich die mächtige Alpenkette mit ihren meist schneebedeckten Gipfeln. Am rechten Flussufer liegt die malerische Altstadt mit der Marktstraße, die mit ihren barocken, Lüftlmalerei-verzierten Prachtfassaden so etwas wie die gute Stube von Bad Tölz ist. Es gibt nur wenige Orte in Oberbayern, die so vielseitig sind wie unser Voralpenstädtchen. Kein Wunder, ist doch die rund 50 Kilometer südlich von München gelegene Kleinstadt mit einer ganzen Reihe von klimatischen, geographischen und landschaftlichen Vorzügen gesegnet. Zum Beispiel mit einem milden Reizklima, das mit seiner „Champagnerluft“ und den natürlichen Jod- und Moorvorkommen zum Erfolg des Heilklimatischen Kurorts und Moorheilbads beitragen. TreffpunktDeutschland.de/bad-toelz



© Siebenquell GesundZeitResort

Siebenquell Therme

Die Therme empfängt Badegäste in der Wasserwelt mit einer großen zusammenhängenden Wasserfläche mit vielen Attraktionen, einer Poolbar, Außenbecken und Sonnenliegewiese und Saunalandschaft. Thermenallee 1, Weißenstadt



Diessen © Tourismusverband Ammersee-Lech e.V. / Robert Klinger

Ammersee

Der Ammersee bietet als Bayerns drittgrößter See mit einer Fläche von 47 Quadratkilometern jede Menge Abwechslung an wassersportlicher Aktivität – schwimmen, segeln, rudern, surfen oder Dampfer fahren.



Weitsee © Ruhpolding Tourismus GmbH

Drei-Seen-Gebiet

Es ist rund 15.000 Jahre her, da lag der Chiemgau unter dicken Eis. Mächtige Gletscher leisteten damals ganze Arbeit. Sie formten Berge, hügelige Wald- und sanfte Wiesenlandschaften. Und sie hinterließen jede Menge Seen, große und kleine, so wie Ruhpoldings Löden-, Mitter- und Weitsee. Einer schöner als der andere und wie Perlen an einer Schnur reihen sie sich aneinander. Umgeben von den dunklen, mächtigen Bergmischwäldern und den steil aufragenden Ruhpoldinger Hausbergen. Rundherum befindet sich eine unverbaute und ausschließlich von Wald und Almwirtschaft geprägte Landschaft, die zu einem ausgiebigen Spaziergang einlädt. Aufgrund seiner landschaftlichen Schönheit wird das Naturschutzgebiet auch gerne „Klein-Kanada“ genannt. Ruhpolding



Bierstadt Amberg © FOTOFEIGDESIGN

Bier- und Burgenstraße

Eingebettet in die unverfälschte Landschaft reizvoller Naturparks, entlang romantischer Flüsse und Täler, verläuft die Bier- und Burgenstraße durch Thüringen und das östliche Bayern. Als Zeitzeugen vergangener Epochen vermitteln trutzige Burgen, liebevoll restaurierte Schlösser und historisch bedeutsame Ruinen Geschichte zum Anfassen. Und weil zum Reisen auch das Rasten gehört, laden urige Gasthäuser mit einheimischen Spezialitäten zur gemütlichen Einkehr ein. Die reichhaltige Palette der Bierspezialitäten der Brauereien stellt die Liebhaber des edlen Gerstensaftes dabei vor eine schwere Wahl. Hier kommen Erholung, Entdeckerlust und Vergnügen gleichermaßen zu ihrem Recht! TreffpunktDeutschland.de/bier-und-burgenstrasse



Instelsteg © Pierre Johnne / WSP

PFORZHEIM

Pforzheim gilt als das Tor zum nördlichen Schwarzwald. Die Goldstadt, wie sie aufgrund ihrer Schmuck- und Uhrenindustrie genannt wird, ist eine Schönheit auf den zweiten Blick. Am 23. Februar 1945 wurden innerhalb von nur 20 Minuten 98 Prozent der Innenstadt durch einen Luftangriff der Alliierten zerstört. In den darauf folgenden Jahrzehnten probierten sich zahlreiche Architekt:innen in der Stadt aus und erbauten zur damaligen Zeit revolutionäre Bauwerke. Pforzheim ist daher ein Freiluftmuseum für die Architektur der 1950er bis 70er Jahre. Die Drei-Flüsse-Stadt, die von Enz, Nagold und Würm durchflossen wird, hat noch viel mehr zu bieten: Pforzheim ist mit 83,5 Prozent Grünfläche eine der grünen Städte Deutschlands. Über 100 Kilometer an Wanderwegen laden innerhalb des Stadtgebietes zum Naturgenießen ein. Fahrrad-Liebhaber:innen finden hier auf den acht Fernradwegen die passende Tour in den Nordschwarzwald oder durch die Weinberge. TreffpunktDeutschland.de/pforzheim



Gasometer © Samsony / WSP



Wallberg Sonnenaufgang © Stefan Burkard / WSP



Bayern Aktuelles Urlaubsthema

© Schloss Elmau

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede

mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rho. TreffpunktDeutschland.de/bayern

ALLGÄUER SEENLAND



Sulzberg Öschlesee
© Ralf Lienert / Allgäuer Seenland

Die Kombination aus sechs tiefblauen Badeseen, idyllischen Bergwiesen und dem atemberaubenden Panorama der majestätischen Alpengipfel am Horizont machen das Allgäuer Seenland zur Traumdestination für Genießer. Das gut ausgeschilderte und weitverzweigte Rad- und Wanderwegenetz führt durch die gesamte Ferienregion. Golfer finden bei uns großartige Bedingungen. Zwischen 700 und 990 m ü. NN erstreckt sich eine reizvolle Landschaft, die zu idyllischen Wanderungen, Radtouren und weiteren vielfältigen Freizeitaktivitäten einlädt. Vor allem die beiden Seen, Sulzberger See und Rottachsee, sind gern besuchte Ausflugsziele. Hier und da zeugen prächtige Burgruinen von der wechselvollen Geschichte des Allgäus.

TreffpunktDeutschland.de/allgaeuer-seenland



Waltenhofen, Niederonthofener Wasserfall © Allgäuer Seenland



Maibaum in Wengen Musikkapelle © Allgäuer Seenland



ELIAS Glasshütte Farbglasshütte Lauscha © Touristinformation Lauscha

Elias Farbglasshütte Lauscha

Gästen bieten sich in Lauscha eine Vielzahl von Gelegenheiten, Glasbläsern in Ihren Werkstätten bei der täglichen Arbeit über die Schulter zu schauen. Sehr zu empfehlen ist beispielsweise die Erlebnisführung in der Elias Farbglasshütte Lauscha. Ladengeschäfte und Restaurants runden diese vielfältigen Angebote ab. Seit 1853 das glühende Herz Lauschas Geboten wird: GlasErlebnis-manufaktur mit Zuschauergalerie a Glashüttenofen. Glasbläser-Schauwerkstatt rund um die Brenner. DER THÜRINGER Werksverkauf für Lauschaer Glas mit einzigartiger, ganzjähriger Weihnachtswelt. Das ELIAS Theater, eine crossmediale Show. **Straße des Friedens 46, Lauscha**



Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Urlaubstipp-Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus.

TreffpunktDeutschland.de/ort



© Schwäbische Alb Tourismus / Achim Mende

Burg Hohenzollern

Die Burg Hohenzollern in Bisingen ist der Stammsitz der preußisch-brandenburgischen sowie der fürstlich-katholischen Linie des Hauses Hohenzollern. Sie zählt zu den meistbesuchten und schönsten Burgen Europas. Schon Kaiser Wilhelm II. bewunderte sie: „Die Aussicht von der Burg Hohenzollern ist wahrlich eine weite Reise wert“ Aber auch ein Besuch der Schauräume mit kunsthistorisch bedeutenden Objekten oder der Schatzkammer, die neben der preußischen Königskrone zahlreiche Erinnerungstücke an Friedrich den Großen und weitere Persönlichkeiten aufweist, wird zum Erlebnis. **Bisingen**



Dorfbrunnen © ILE Abteiland

Sonnen

Auf über 72 km Wander- und 43 km Radwegen lässt sich Sonnen und das Umland erkunden. Ein Highlight ist der Sonnensystem-Wanderweg. Er stellt die Entfernungen zwischen der Sonne und den Planeten im Maßstab 1:1 Milliarde in einer überschaubaren Wegstrecke dar.

TreffpunktDeutschland.de/sonnen



Dorfbrunnen © ILE Abteiland

Prien am Chiemsee

Mit einem breiten Kultur- und Freizeitangebot lockt die historische Seegemeinde Jung und Alt an den Chiemsee. So folgen Besucher etwa via Schiff den Spuren König Ludwigs II. zum prunkvollen Schloss auf Herrenchiemsee. Auch ein Ausflug auf die benachbarte Fraueninsel lohnt sich.

TreffpunktDeutschland.de/prien-am-chiemsee

Humboldt Forum im Berliner Schloss



© Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss / Alexander Schippel

Mit der Eröffnung des Humboldt Forums entstand zwischen Brandenburger Tor und Alexanderplatz, in der historischen Mitte Berlins, ein neues Zentrum der Kulturen und der Wissenschaften. Gegenüber der Museumsinsel treffen in der Neuinterpretation des 1950 gesprengten Berliner Schlosses originalgetreu rekonstruierte Barockfassaden auf die zeitgenössische Architektursprache des italienischen Architekten Franco Stella; Historie trifft auf Gegenwart und Zukunft und fügt sich zu einem neuen Bild zusammen. Das Humboldt Forum führt Künste, Kulturen, Wissensgebiete, Menschen, Communities und Perspektiven zusammen und schafft Räume für überraschende Experimente und inspirierende Begegnungen. Auf rund 30.000 Quadratmetern wird den Besucher*innen künftig ein breites kulturelles Programm über fünf Etagen offenstehen.

Schloßplatz, Berlin



© Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss / Alexander Schippel



© Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss / Alexander Schippel



Ganz München ist 2023 im Blütenrausch

Ob in Parks und Gärten, auf asphaltierten Plätzen und Leinwänden, in Kunsträumen, Hörsälen und Restaurants, theatralisch, musikalisch und literarisch. Bisher wirken über 200 Programmpartner*innen am Festival mit, denn teilnehmen können alle - große Institutionen ebenso wie kleine Verbände, renommierte Kultureinrichtungen, bekannte Parks oder private Initiativen. Inklusion ist ein wichtiges Thema und die Münchner*innen wurden bereits im Vorfeld in die Organisation miteinbezogen: ob beim Aufnehmen und Einsenden von Vogelstimmen, oder beim Sammeln und Trocknen von Blüten. Auf der farbenfrohen Website des Festivals kann sich außerdem jeder individuell sein eigenes Programm zusammenstellen.

Blumen in Kunst und Wissenschaft

Flowers Forever, vom 3. Februar bis 27. August 2023 in der Kunsthalle München zu sehen, ist die erste Ausstellung, die sich der Kunst- und Kulturgeschichte der Blume vom Altertum bis heute widmet: Mit Gemälden, Skulpturen, Fotografien, Design, Mode, interaktiven Medieninstallationen sowie naturwissenschaftlichen Objekten.



Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus.



Bildbeschreibung
© Rechteinhaber

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes.

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget Lorem ipsum dolor sit amet

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget Lorem ipsum dolor sit amet

Eventname

tt.mm - tt.mm.jj, Straße, Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget Lorem ipsum dolor sit amet

NOCH MEHR REISEMAGAZINE



Über 30 Reisemagazine

In unserer Reisemagazin Reihe „WILLKOMMEN IN...“ geben wir Ihnen vor Ort in den Regionen Ansbach, Augsburg, Aschaffenburg, Bad Kissingen, Bamberg, Bayreuth, Coburg, Donauwörth, Neumarkt, Nürnberg, Weißenburg und Würzburg viele Tipps zu Orten, Sehenswürdigkeiten, Events und Freizeiteinrichtungen. Viele weitere Regionen werden noch folgen. In unseren traditionellen Reisemagazinen nehmen wir Sie mit nach Bayern, Brandenburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Rheinland-Pfalz, Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt. Alle Reisemagazine finden Sie in der Regel vor Ort in den Tourismusbüros, Übernachtungsbetrieben und Freizeiteinrichtungen oder online als ePaper oder PDF.



TreffpunktDeutschland.de/ reisemagazine

TreffpunktDeutschland Newsletter

ABONNIEREN UND GEWINNEN

Einmal im Monat stellt die TreffpunktDeutschland-Redaktion einen Newsletter zusammen. Aktuelle touristische Themen, neue Orte und Regionen, aktuelle Eventhighlights und vieles mehr werden Sie hier finden. Zweimal im Jahr verlosen wir, unter allen Newsletter-Abonnenten, tolle Preise. So werden wir jeweils im Oktober und April tolle Preise rund um das Thema Freizeit & Tourismus verlosen.

www.TreffpunktDeutschland.de/newsletter



Das perfekte Werbeumfeld

IHRE ANZEIGE DAS NÄCHSTE MAL DABEI

Verteilt werden unsere Reisemagazine kostenlos über die Tourismusbüros, Übernachtungsbetriebe und Freizeiteinrichtungen vor Ort. Durch die fokussierte Verteilung an die Interessengruppen und die informativen redaktionellen Beiträge können Sie hier kostengünstige zielgerichtete Anzeigen schalten ohne Streuverlust. Die Reisemagazine erscheinen im Frühjahr und Herbst.

Wenn Sie Interesse haben, dann kontaktieren Sie uns:



Susanne Emmert-Deuerlein

s.emmert-deuerlein@wittich-forchheim.de

09191 723263

IMPRESSUM Treffpunkt Deutschland WILLKOMMEN IN DER REGION... ist ein unabhängiges Reisemagazin. Die veröffentlichten Artikel basieren auf zugesandte Artikel der jeweiligen Tourismusbüros und touristischen Partnern und müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191 72320, Geschäftsführer: Christian Zenk Redaktion/Detlef Danitz, Daniel Schofer Telefon 09191 723239, d.danitz@wittich-forchheim.de Anzeigen: Susanne Emmert-Deuerlein Telefon: 09191 7232-63, s.emmert-deuerlein@wittich-forchheim.de. Eine Haftung für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen kann nicht übernommen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen wittich.de/agb und die zzt. gültige Preisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Veröffentlichte Artikel und Rubriken, die mit dem Namen eines Verfassers gekennzeichnet sind, müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Bilder kann keine Rücksendung verlangt werden. Nachdruck, Vervielfältigung oder sonstige Verwertung des Inhaltes nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Urheberrechtshinweise: Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

**U4 ANZEIGE
RÜCKSEITE**